

TURNER

Brief

TSV NEUENWALDE v. 1912 E.V.

64. Jahrgang – Nr. 156

Januar – Juni 2026



Frauke Blaschke und Sandra Sahlmann – gemeinsam auf Erfolgskurs

Sandra Sahlmann und Frauke Blaschke waren auch 2026 wieder erfolgreich für den TSV Neuenwalde unterwegs. Sandra überzeugte mit zahlreichen Siegen und Podiumsplätzen, wurde in Nizza beste deutsche Läuferin und nach ihrem Landesmeistertitel für den Küstenstern des Sports nominiert. Auch Frauke zeigte mit persönlichen Bestzeiten und starken Leistungen bei vielen Laufveranstaltungen ihr Können. Gemeinsam repräsentierten sie den TSV Neuenwalde weit über die Region hinaus.

In dieser Ausgabe:

Jahreshauptversammlung	Seite 4
Seniorenfahrt	Seite 10
Sportangebot	Seite 26
Neues von unseren Leichtathleten	Seite 28
Alles rund um unsere Fußballmannschaften	Seite 33



**Mit Sport auspowern.
Mit Finanzen durchstarten.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

„Morgen kann kommen, weil
mein Team mir zur Seite steht.“

Bernd Hildebrandt
(Vorstand und sportbegeistert)

Kontakt
0471/98405 0
kontakt@vbgn.de

Volksbank
Geeste-Nord eG





Liebe TSV-Gemeinschaft,

der TURNER-Brief bietet die Möglichkeit, auf Erreichtes zurückzublicken, sportliche Erfolge zu würdigen und die vielen Menschen sichtbar zu machen, die unser Vereinsleben mit ihrem Einsatz bereichern.

Mit dieser Ausgabe blicken wir auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2026 zurück. Wieder einmal ist es gelungen, mit eurer Unterstützung zahlreiche Berichte zusammenzustellen und damit unsere vielfältigen Aktivitäten festzuhalten. Ob Wettkämpfe, Trainingsbetrieb oder die vielen Aktionen, in den vergangenen Monaten war in unserem TSV wieder einiges los.

Daher gilt ein herzliches Dankeschön allen, die sich neben dem täglichen Vereinsgeschehen die Zeit genommen haben, Beiträge zu schreiben, Fotos bereitzustellen und so zum Gelingen dieser Ausgabe beizutragen. Das ehrenamtliche Engagement in unserem Verein ist alles andere als selbstverständlich und bildet die Grundlage für das, was unseren TSV ausmacht.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und bedanken uns bei allen, die das erste Halbjahr 2026 mit ihrem Engagement, ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz mitgestaltet haben. Nun freuen wir uns auf eine ebenso abwechslungsreiche und sportliche zweite Jahreshälfte mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung

Wechsel an der Vereinsspitze

Mit der Jahreshauptversammlung 2026 hat der TSV Neuenwalde die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach vielen Jahren engagierter Vereinsarbeit legten der erste Vorsitzende Oliver Schriever und der zweite Vorsitzende Marcel Pleyn ihre Ämter nieder und übergaben die Verantwortung an ein neues Vorstandsteam.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Lars Köhler gewählt, der zuvor das Amt des Sozialwarts innehatte. Heiner Griemsmann übernimmt künftig die Aufgabe des zweiten Vorsitzenden. Ebenfalls neu im Vorstand ist Yvonne Kurtz-Heuer als Jugendwartin. Miriam Hecker wechselte vom Amt der Jugendwartin zur Sozialwartin.

In ihren Funktionen bestätigt wurden Yvonne Cordts als Kassenwartin und Philipp von Holten als Pressewart. Unverändert gehören außerdem Katharina Koop als Schriftwartin, Gesa Zöllmann als Frauenwartin sowie Jan Sandfuchs als Sportwart dem Vorstand an.



*Der aktuelle Vorstand des Turn- und Sportvereins:
v.l.n.r. Miriam Hecker, Yvonne Cordts, Jan Sandfuchs,
Heiner Griemsmann, Lars Köhler, Yvonne Kurtz-Heuer,
Gesa Zöllmann, Katharina Koop. Es fehlt Philipp von
Holten.*

Fortsetzung >>



*Jan Sandfuchs (links) und
Oliver Schriever überreichen
der „Sportlerin des Jahres“
Birgit Grewe ihren Pokal.*



Jahreshauptversammlung 2026

Wechsel an der Spitze des Vorstands - Ehrungen von Sportlern und Jubilaren

Zur Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2026 war der Vereinsraum der Turnhalle so gut gefüllt, dass zusätzliche Bänke aufgestellt werden mussten, um allen Besucherinnen und Besuchern einen Sitzplatz zu bieten.

Der erste Vorsitzende Oliver Schriever zeigte sich erfreut über die große Beteiligung und begrüßte die zahlreichen Mitglieder sowie die anwesenden Gäste. Rüdiger Sauer vom Kreissportbund und Katja Giese vom Ortsrat griffen in ihren Grußworten aktuelle Themen und Herausforderungen auf. Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin betonte, dass sie trotz des Abrisses der kleinen Sporthalle optimistisch in die Zukunft blicke und sich auf den Neubau der Mensa sowie auf zusätzliche Klassenräume für die Neuenwalder Grundschule freue. Zudem informierte sie darüber, dass die große Sporthalle voraussichtlich im April wieder vollständig genutzt werden könne. Bezüglich einer möglichen Dachsanierung stehe der Ortsrat weiterhin im Austausch mit der Stadt Geestland.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Oliver Schriever an zahlreiche Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Besonders hob er die Kindermaskerade, den Sportabzeichentag sowie die Helferparty hervor, die allesamt auf große Resonanz gestoßen seien. Als besonderes Highlight des Jahres 2025 bezeichnete er das Sommerfest mit Straßen-Tauziehen: 13 Mannschaften lieferten sich dabei kräftezehrende Duelle, angefeuert von rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauern, die bis in die späten Abendstunden gemeinsam feierten.

Traditionell übernahm der Ehrenrat die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Dabei wurden Urkunden, Ehrennadeln und Präsente überreicht.

Die anwesenden Jubilare mit ihren Urkunden.





Die erste Herrenmannschaft der SG NKH mit ihrem „Mannschaft des Jahres“-Pokal.

Die im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Übungsleiterinnen und Übungsleiter wurden mit einem Präsent verabschiedet. Sportwart Jan Sandfuchs sprach sowohl den ehemaligen als auch den aktiven Trainerinnen und Trainern sowie allen Helferinnen und Helfern seinen Dank für ihr Engagement aus.

Zur Sportlerin des Jahres wurde Birgit Grewe gewählt. Sie nahm im vergangenen Jahr erfolgreich am Ironman, am „Hermann-Allmers-Schwimmen“ sowie an diversen Laufveranstaltungen teil. Darüber hinaus engagiert sie sich regelmäßig als Helferin bei TSV-Veranstaltungen und organisiert seit Jahren den „Lauf in den Mai“.

Als Mannschaft des Jahres wurde die erste Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft Neuenwalde/Krempel/Holßel ausgezeichnet. Das Team schaffte den Aufstieg in die Kreisliga und absolvierte dort bereits eine erfolgreiche Hinrunde.

*Der ehemalige Vorstand verabschiedet
Oliver Schriever und Marcel Pleyn – Bericht Seite 2.*



Oliver Schriever hob zudem hervor, dass sich die Mannschaft auch abseits des Spielfelds für den Verein engagiere.

Neuwahl des Vorstandes siehe Seite 2.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der neue erste Vorsitzende Lars Köhler im Namen des gesamten Vorstands besonders bei Oliver Schriever und Marcel Pleyn für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz für den Verein. Dabei würdigte er die zahlreichen Projekte und Entwicklungen, die beide in den vergangenen Jahren maßgeblich vorangetrieben haben.

*Oliver Schriever (links) gibt den Vorsitz
an Lars Köhler ab – Bericht Seite 2.*



Spiele, Spaß und Bonbonregen bei der Kindermaskerade

Auch in diesem Jahr hat der TSV eine Faschingsparty für Kinder organisiert und die Türen der Sporthalle am Sonntag vor Rosenmontag für alle Feierlustigen geöffnet.



Rund 90 Kinder kamen der Einladung nach und brachten ihre Eltern und Großeltern mit, um die Turnhalle mit ihren fantasievollen Kostümen in eine farbenfrohe Karnevalslandschaft zu verwandeln.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer bei der Organisation und Durchführung, an alle, die zum Kuchenbuffet beigetragen haben, sowie an alle Gäste für ihren Besuch und ihre Unterstützung.

Yvonne Kurtz-Heuer

Während die Erwachsenen sich zum Plausch bei Kaffee und Kuchen trafen, stürmte der Nachwuchs an den Geräteparcours zum Klettern, Rutschen, Schaukeln und Balancieren. An den Spielstationen wurden fleißig Stempel gesammelt, um sie gegen einen Preis einzutauschen. Sportwart Jan Sandfuchs begeisterte die Kids mit Polonaisen, Schatzsuchen und Bonbonregen.



Küstensterne des Sports 2025

Am 6. März hat der Kreissportbund Cuxhaven zu den Verleihungen der „Küstensterne des Sports 2025“ in das schöne Lokal „Seebeck“ in Flögeln eingeladen.

Da unsere Top-Läuferin Sandra Sahlmann für ihren Landesmeistertitel und ihre zahlreichen weiteren Erfolge für den Küstenstern „Sportlerin des Jahres“ nominiert wurde, war der TSV Neuenwalde in diesem Jahr wieder vertreten.

Beeindruckend war die große Zahl an Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern aus unserem Landkreis. Landesmeister, Deutsche Meister, Weltmeister und Olympiasieger aus verschiedensten Sportarten zeigten eindrucksvoll die Vielfalt und Stärke des regionalen Sports.

Bereits die Nominierung von Sandra war angesichts des hochkarätigen Teilnehmerfeldes eine besondere Auszeichnung. Alle nominierten Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Urkunde als Anerkennung ihrer Leistungen.

Wir vom TSV Neuenwalde sind stolz auf unsere Landesmeisterin Sandra Sahlmann, die den Verein immer wieder mit ihren starken sportlichen Leistungen begeistert.

Jan Sandfuchs



Unsere Landesmeisterin Sandra Sahlmann mit ihrer Urkunde für die Nominierung bei den Küstensternen des Sports 2025.

Vereinsarbeit

Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Kleine Verletzungen, verschluckte Gegenstände oder einfach nur mal trösten sind nur ein paar Themen, die besprochen wurden. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, werdende Eltern, Großeltern und auch TSV-Betreuerinnen und -Betreuer waren sehr begeistert.

Für Anfang 2027 ist erneut ein großer Erste-Hilfe-Kurs geplant. Die Teilnahme kann auch für den Beruf oder den Führerschein genutzt werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Wer Interesse hat, kann sich bereits jetzt bei mir melden: 0177 6980927.

Jan Sandfuchs

Auch dieses Jahr hat der TSV wieder einen Ersthelferlehrgang organisiert. Diesmal stand die Erste Hilfe an (Klein-)Kindern im Vordergrund und wurde erneut vom DRK Wesermünde geleitet.

An advertisement for VGH insurance. It features a portrait of Bastian Deicke, a man in a dark suit and light blue shirt, smiling. The text on the left reads: "WENN versichern, DANN persönlich!" followed by "Vertretung Bastian Deicke", "Debstedter Str. 54", "27607 Geestland", "Tel. 04743 8250", and "VGH-Deicke@vgh.de". At the bottom left is the logo for "Finanzgruppe". On the right is the VGH logo with the tagline "fair versichert".

**WENN versichern,
DANN persönlich!**

Vertretung Bastian Deicke
Debstedter Str. 54
27607 Geestland
Tel. 04743 8250
VGH-Deicke@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

Gute Neuenwalder Beteiligung beim Lauf in den Mai

Das Wetter spielte wieder einmal mit, das wusste man schon ein paar Tage vorher. Dennoch herrscht immer eine gewisse Hektik und Anspannung kurz vor dem Lauf.



Überpünktlich sammelten sich dann auch schon die ersten Teilnehmenden in der Radelskuhle. Mit knapp 300 Startenden war nicht nur die Aufregung bei den Läuferinnen und Läufern zu spüren, sondern vor allem bei Hauptorganisatorin Birgit Grewe. Besonders hervorzuheben ist die zahlreiche Teilnahme der Neuenwalderinnen und Neuenwalder.

Der Startschuss für den 400-m-Kinderlauf fiel, und mit lautem Applaus wurden

die Kinder nach eineinhalb Runden von ihren Eltern empfangen. Mit Ruben Lustig und Annie Butt auf den ersten Plätzen war die Freude bei den beiden groß.

Kurz darauf folgte der 1-km-Lauf. Auch hier war der Applaus außerordentlich laut, und während Jonna Erasmy und Adrian Silva sich noch über ihren Sieg freuten, machten sich die 2-km-Läufer bereit. Den Lauf gewannen Amber Kindervater und Luis Brockmann. Nach dem Startschuss der 5-km- und 10-km-Läufe folgte für die fleißigen Kinder das Beste am Lauf in den Mai: die Siegerehrung mit den tollen Preisen, die





dankenswerterweise gesponsert wurden. Diese erwies sich jedoch als Herausforderung, denn eine Süßigkeit, Urkunde und Medaille gleichzeitig zu tragen, ist gar nicht so einfach.

Noch während der Siegerehrung kamen schon die ersten 5-km-Läufer ins Ziel. Mit stolzen 18:53 Minuten kam Antonio Sanchez Benitez als Erster ins Ziel. Zweiter wurde Tobias Wolter. Mario Schult sicherte sich den dritten Platz. Bei den Frauen gewann Julia Neundorf vor Leonie Kampe. Dritte wurde Nadine Zuzmann.

Auf die ersten 10-km-Läufer musste gar nicht lange gewartet werden, denn bereits nach 36:50 Minuten konnte Thorsten Unruh im Ziel empfangen werden. Ralf Peschutter kam mit 39:50 Minuten als Zweiter ins Ziel. Seine Tochter Laura lief mit 40:15 Minuten als Dritte der Gesamtwertung und erste Frau ins Ziel. Danach erreichte Janin Böhlken mit 43:01 Minuten als

zweite Frau das Ziel, gefolgt vom drittplatzierten Mann Alkan Ercan. Dritte Frau wurde Kerstin Ziebell.

Nicht fehlen durfte auch die 5-km-Walkingstrecke. Zehn Walkerinnen und Walker machten sich auf den Weg. Holger Brunkhorst absolvierte die Strecke in starken 32:52 Minuten und sicherte sich den ersten Platz. Schnellste Frau war Marion Schult mit einer Zeit von 40:55 Minuten.

Ein ganz großes und herzliches „Dankeschön“ geht an alle Helfer, Kuchenbäcker und Sponsoren – die Volksbank Geeste-Nord eG sowie die Firma Werrmann und Zyskowski GmbH –, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein Lob gab es übrigens wieder einmal von der Familie Koppe, die seit Beginn unsere Zeitnahme übernimmt. Sie kommen immer wieder gerne nach Neuenwalde, weil es dort nett, familiär und persönlich ist.

Alle Ergebnisse:
www.bremerhaven-lauf.de

KOOP heizung
sanitär
energietechnik
gmbh

Neuenwalde • Tel. 04707 930039
info@koop-energietechnik.de • www.koop-energietechnik.de

Ihr Spezialist für Solaranlagen,
Wärmepumpen, Heizsysteme für Holz
und Kraft-Wärme-Energiesysteme,
Wartung und Badsanierung

Eschermann

„De Koopmann in Niewohl“

Bernd Sandfuchs
Neuenwalde · Dorfmitte 1
27607 Geestland · Tel. 04707 227

Wir sind ganz nah für Sie da !



Lebensmittel · Frischfleisch
Getränke-Service mit Fassbier
Geschenkideen · Reinigung





Die Senioren des TSV gingen auf große Fahrt mit dem Ziel: Scharnebeck bei Lüneburg

Wir vom Ehrenrat, Renate Itjes, Jan Carstens, Bernd Sandfuchs, Wolfgang Zauritz und ich, Anita Schumann, haben uns zusammengesetzt und über Ziele, Abläufe und Kosten diskutiert. Die zündende Idee hatte Wolfgang und dank eines Zuschusses vom Verein konnten wir die Fahrt zum Schiffshebewerk und ins „Alte Land“ planen und umsetzen.

Los ging es am 10. Juni 2026, um 8:00 Uhr, mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei sommerlichem Wetter. Nach einer kurzen Pause erreichten wir gegen 11:00 Uhr das Schiffshebewerk Scharnebeck bei Lüneburg am Elbe-Seitenkanal. Es ist das größte Schiffshebewerk Deutschlands.

Die gebuchte Gruppenführung mit dem frechen und witzigen Gruppenführer Jörg war sehr aufschlussreich. Ganz viele Zahlen und Fakten zu dem Hebewerk hat er uns mit auf den Weg gegeben. Super interessant war auch, die Schleusung eines Schiffes live zu sehen – faszinierend, wie so etwas funktioniert.

Nach so viel Wissen mussten wir uns erst einmal im Restaurant Europa mit einem leckeren Mittagessen stärken.

Danach ging es weiter mit dem Bus ins „Alte Land“ nach Jork. Beim Herzapfelhof Lühs gab es Kaffee oder Tee und Kuchen. Da wir verkehrsbedingt mit etwas Verspätung ankamen, musste der große Hofladen, der zum Stöbern einlud, noch etwas warten, denn zuerst wurden wir mit dem Trecker und Anhänger, also mit dem Apfelexpress, durch die riesige Plantage gefahren. Erklärungen zum Obstanbau, zu den Sorten und zur Vermarktung erhielten wir vom Chef persönlich.

Auch die große Apfelscheune mit den Lagerräumen sowie der Vertrieb wurden uns gezeigt: eine sehr interessante Führung. Von einer Anstellung als Erntehelfer sind wir glücklicherweise verschont geblieben.

Danach sind wir durch den riesigen Hofladen gestöbert, wo sich jede und jeder noch mit Äpfeln, Deko und Co. eindecken konnte.



Kaffeepause beim Herzapfelhof Lühs im „Alten Land“.

Mit dem Apfelexpress durch die riesige Plantage.



Gegen 18:00 Uhr haben wir die Heimfahrt angetreten und waren gegen 19:30 Uhr wieder in Neuenwalde.

Es war ein toller Tag mit netten Gesprächen, vielen Eindrücken, gutem Essen, kleinen Leckereien und geistigen Getränken. Renate, Jan, Bernd, Wolfgang und ich freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit euch.



Anita Schumann

— DIPL.-FINANZW. (FH) —

FRANZ WETZEL

STEUERBERATER

NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND

TEL. +49 (0) 4707 7208195

FAX +49 (0) 4707 7208199

Änderungsschneiderei Angelika Wetzel

Anfragen nehme
ich entgegen:

- WhatsApp:
0172 6465684
- Telefon:
04707 1224



Ich bin gerne für Sie da.

Neuenwalde · Süderfeld 7
27607 Geestland



STADTRADELN 2026: Gemeinsam in die Pedale – für Klima, Gesundheit und Gemeinschaft

Drei Wochen, unzählige Tritte, ein starkes Zeichen: Beim STADTRADELN sammeln Menschen in ganz Deutschland Kilometer auf dem Fahrrad – für mehr Klimaschutz und Teamgeist.

Worum geht's? Beim STADTRADELN legen Teilnehmende innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurück und tragen ihre Kilometer per App oder online ein. Jede Fahrt zählt – zur Arbeit, zum Training oder zum Einkauf.

Auch unser Verein war wieder mit 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei. Insgesamt „erradelten“ wir als Team 11.349 Kilometer und erzielten damit den 1. Platz in der Stadt Geestland. Als Dankeschön für den Einsatz haben wir als Verein dem Erstplatzierten

Thomas Pahlke (1.143 km) einen Gutschein im Wert von 30 Euro für den TSV-Webshop überreicht. Einen Gutschein im Wert von jeweils 15 Euro für den TSV-Webshop erhielten Andre Bellenhaus und Johann Haunroth. Die beiden wurden aus allen Teilnehmenden ausgelost, die mehr als 100 Kilometer geradelt sind.

Wir danken der gesamten Gruppe auf diesem Wege noch einmal für ihren Einsatz. Es hat sehr viel Spaß gemacht, und wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine rege Teilnahme.

Gesa Zöllmann



Verteilerinnen & Verteiler gesucht!

**Der TSV Neuenwalde sucht fleißige Helferinnen und Helfer
für die Verteilung des TURNER-Briefes!**

Egal, ob du mehrere Straßenzüge übernehmen möchtest oder einfach in deiner Nachbarschaft austrägst – jede Unterstützung ist herzlich willkommen!

Du hast Lust mitzumachen?

Dann melde dich gerne beim Vorstand!

info@tsvneuenwalde.de oder lars.koehler@outlook.com

Als neue Mitglieder im TSV begrüßen wir ...

Januar 2026

Joel Barroqueiro (Langen), Dominik Blust (Langen), Annie Butt (Flögeln), Ben Didlaukat, Alkan Ercan (Spaden), Yannik Freye (Bremerhaven), Pepe Janz (Flögeln), Svea Krützmann (Sievern), Calvin Löwner (Langen), Simon Münch (Debstedt), Dennis Napolitano (Bremerhaven), Jule Pomplun (Hymendorf), Maurice Scherer (Holßel), Corvin Schmidt (Langen), Rene Schmitt, Mia Thielke (Sievern), Henry von Döhlen, Yanneck von Oesen (Midlum)

Februar 2026

Ella Alms, Malou Basch (Sievern), Merle Grother (Debstedt), Renate Hamel v.d. Lieth, Alissa Jersch (Debstedt), Holly Sancken (Debstedt), Sophia Vogel (Langen), Eike Wettwer

März 2026

Rita Lammers, Ylvie Welsch (Drangstedt)

April 2026

Tim Bammann (Langen), Leonie Homberg, Edda Richardt (Wremen)

Mai 2026

Arya Abraham (Bad Bederkesa), Bruno Haasper (Langen), Hanna Masemann (Bad Bederkesa), Edeltraut Rahden-Pomplun, Alan Marciniac (Langen)

Juni 2026

Bastian Jannis Bolus (Sievern), Leonard Matti Bolus (Sievern), Julian Cordes (Sievern), Justine Olbert, Michelle Schmidt, Marco Seibert, Oskar Seibert, Finn Wende (Sievern)

Juli 2026

Finnien Schmidt, Phileas Schmidt, Tilman Schmidt, Magdalena Schmidt-Langer

**Am 1. Juli 2026 zählte der TSV
1229 Mitglieder.**

Mitglied werden?

Jetzt einfach online unter
www.tsvneuenwalde.de anmelden.

Herzlichen Glückwunsch ...

zur eisernen Hochzeit

Irma und Hermann Metscher
Annegret und Gerhard Lusch

zur goldenen Hochzeit

Ulrike und Günther Mangels

zur Hochzeit

Christian und Sarah Pielhop, geb. Buschhardt
Jannik und Johanna Barth, geb. Weiß
Tom und Kira Mingramm, geb. Finck

Es verstarben unsere
langjährigen Vereinsmitglieder

Dieter Volkmann

am 30. Januar 2026 im Alter von 85 Jahren.
Er war seit 1989 Vereinsmitglied.

Margot von Döhlen

am 12. Februar 2026 im Alter von 79 Jahren.
Sie war seit 1972 Vereinsmitglied und lange Zeit
in unserer Damen-Gymnastikabteilung aktiv.
Darüber hinaus war sie sehr am Vereinsgeschehen
interessiert und bei vielen Veranstaltungen dabei.

Inge Brandt

am 21. März 2026 im Alter von 65 Jahren.
Sie war seit 1985 Vereinsmitglied und lange Zeit
in unseren Gymnastik- & Walkingabteilung aktiv.

Bernd Kleemann

am 10. April 2026
im Alter von 61 Jahren.
Er war seit 1983 Vereinsmitglied
und lange Zeit in unserer
Fußballabteilung aktiv.

Wir werden ihnen ein ehrendes
Andenken bewahren.



Die Akrobatik-Abteilung trotz der Hitze und bereitet sich auf die Sportschau vor

Ende Juni rollt eine Hitzewelle über weite Teile Europas – doch in der kleinen Turnhalle in Neuenwalde wird trotzdem fleißig trainiert. Die beiden Akrobatikgruppen bereiten sich mit viel Engagement auf die Sportschau des TSV am 5. September 2026 vor.

Sowohl die Fortgeschrittenen- als auch die Anfängergruppe erarbeiten derzeit eigene Choreografien mit Turn- und Tanzelementen und freuen sich darauf, diese dem Publikum bald präsentieren zu können. Von den Grundlagen wie Strecksprung, Rolle, Brücke, Bogengang, Handstand, Radschlag und Radwende über Partnerelemente bis hin zu Gruppenpyramiden ist alles dabei.

Fester Bestandteil der Übungsstunden ist neben den akrobatischen Einheiten außerdem die Arbeit an Beweglichkeit, Körperspannung, Balance und Koordination. Zurzeit sind über 40 Mädchen mit viel Freude dabei und regelmäßig melden sich neue Interessierte zum Probetraining an.

Hanna Pilawa und
Yvonne Kurtz-Heuer



Die Akrobatikgruppe trainiert fleißig für die Sportschau im September.

„Die Akrobatik-Abteilung erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit“

v.l.n.r. hintere Reihe:
Yvonne Kurtz-Heuer,
Hanna Pilawa, dritte
Reihe: Sophia Vogel,
Alina Wohlers, Malya
Ulrich, Ida Müller, Grete
Vogel, Anni Heuer, Melina
Alsguth, Marte Neuhaus,
Meta Handelsmann,
zweite Reihe: Mia Thielke,
Antonia Stein, Hedi Han-
delmann, Juna Schmidt,
Elina Steffens, Amber
Kindervater, Gotje Kurtz,
Edda Köppen, Viola Wi-
chern, Merle Grother,
vordere Reihe: Annie Butt,
Arya Abraham, Hanna



Masemann, Svea Krüztzmann, Anabell Silva, Jamina Wichern, Erna Lohse, Thea Mohrmann, Mailin Griemsmann, Janne Bruns. Auf dem Foto fehlen: Jonna Erasmy, Jonna Stürcken, Jolina Zwetzych, Selina Zwetzych, Christina Zwetzych, Ylvie Welsch, Amelie Witt, Greta Wendt, Alissa Jersch, Malia Janssen, Jana Bachmann, Malou Basch.

Leichtathletik beim TSV Neuenwalde

Seit Februar wird die Leichtathletikgruppe des von Hanna Pilawa geleitet. Das Training findet dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Je nach Wetter wird auf dem Sportplatz an der Grundschule oder in der Sporthalle trainiert. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren.

In den vergangenen Monaten wurden viele Bewegungsspiele gespielt und fleißig für das diesjährige Deutsche Sportabzeichen trainiert. Neben dem Training konnten bereits einige Disziplinen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit absolviert werden. Dazu gehörten unter anderem Werfen, Standweitsprung, Weitsprung, Sprint sowie verschiedene Ausdauerdisziplinen. Mit viel Freude und Engagement waren die jungen Sportlerinnen und Sportler dabei und versuchten immer wieder, ihre bisherigen Ergebnisse noch zu toppen.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am „Lauf in den Mai“ am 30. April. Die Kinder gingen – je nach Altersklasse – über 400 Meter, 1 Kilometer, 2 Kilometer oder 5 Kilometer an den Start. Alle Teilnehmenden meisterten ihre Strecken mit großem Einsatz und können stolz auf ihre Leistungen sein.

Die Leichtathletikgruppe freut sich auf die kommenden Trainingseinheiten, weitere Veranstaltungen und natürlich auch über neue Kinder, die Spaß an Bewegung und Leichtathletik haben.

Hanna Pilawa



Beim Lauf in den Mai gingen Kinder aus der Leichtathletikgruppe gemeinsam mit Turnerinnen der Akrobatikgruppe an den Start.



Unterstützt durch den
KREISSPORTBUND
Cuxhaven e.V.

Der
TSV Neuenwalde
lädt ein zur

Sportschau im Landkreis Cuxhaven

Wann?
Samstag, 05.09.2026
ab 15:00 Uhr

Wo?
Sporthalle Neuenwalde
Neue Schulstraße 4
27607 Geestland

Erlebe die Vielfalt des Sports
Freu dich auf:

- Ein abwechslungsreiches Programm
- Kuchen, Snacks und Getränke
- Die Gelegenheit, viele verschiedene Sportarten aus dem Landkreis zu erleben

Wir freuen uns auf deinen Besuch

Neue Trainerinnen beim Eltern-Kind-Turnen

Zwei neue Übungsleiterinnen verstärken das Team nach den Sommerferien.

Nach den Ferien geht es wie gewohnt montags um 15:45 Uhr los: Wir starten mit dem Aufbau des Parcours, damit unsere Kinder ab 16:15 Uhr in der Halle der Grundschule über Matten, Bänke, Kästen und Barren turnen können und dabei spielerisch ihre motorischen Kompetenzen erfahren und ausbauen. Herzlich willkommen sind alle Kids ab dem ersten Geburtstag, auch schon im Krabbelalter, bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.



Neue Unterstützung für das Eltern-Kind-Turnen: Michelle Schmidt, Jessica Richter und Justine Olbert.

Justine und Michelle freuen sich darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen und ihnen abwechslungsreiche Hindernisstrecken zu bieten, die hoffentlich allen viel Freude bereiten. Dabei unterstützt sie Jessica, die bereits seit letztem Jahr im Team ist und sich für die erste Jahreshälfte herzlich bei euch bedankt.

Alle drei freuen sich auf ein abwechslungsreiches Halbjahr mit euch sowie auf viele energiegeladene kleine Turnerinnen und Turner und ihre Eltern.

Jessica Richter

Karate

Schweiß, Fokus und neue Gürtel: Karate-Prüfung voller Erfolg!

Im April verwandelte sich unsere Trainingshalle in eine Arena der Disziplin: Während der ersten Prüfung stellten sich unsere Karateka der Herausforderung zur nächsten Gürtelgraduierung.

Nach Monaten intensiver Vorbereitung war der Moment gekommen. Schon beim gemeinsamen Angrüßen war die Anspannung in der Luft förmlich greifbar. Den Auftakt machte die Kata der Kampf gegen imaginäre Gegner. Der Prüfer achtete auf den korrekten Stand, die Atemtechnik und die Kraftübertragung in den Techniken. Es war beeindruckend zu sehen, wie synchron

und fokussiert selbst unsere jüngsten Mitglieder die komplexen Bewegungsabläufe präsentierten. Noch spannender wurde es bei den Partnerübungen. Hier mussten die Teilnehmenden beweisen, dass sie ihre Techniken nicht nur in der Luft, sondern auch am Gegenüber kontrolliert anwenden können. Distanzgefühl und Reaktionsschnelligkeit standen im Vordergrund. Der Clou: Trotz des hohen Tempos zeigten alle Prüflinge ein enormes Maß an Respekt und Sicherheit – ein Kernwert unseres Karate-Dojo. >>

Karate



*„Wir gratulieren allen frischgebackenen Gurtträgern herzlich zu ihrem Erfolg!
Das nächste Ziel ist bereits fest im Blick, denn nach der Prüfung ist vor der Prüfung“*

Ein besonderes Highlight war der Bereich der Selbstverteidigung. Hier verließen wir die starren Formen und gingen in realitätsnahe Szenarien über. Wie befreie ich mich aus einem Griff? Wie reagiere ich bei einem überraschenden Angriff? Unsere Karateka demonstrierten eindrucksvoll, dass sie das im Training Erlernte blitzschnell abrufen können. Die Entschlossenheit in den Augen der Teilnehmenden ließ keinen Zweifel daran: Die Vorbereitung der letzten Monate hat sich ausgezahlt.

Am Ende der Prüfung konnte der Prüfer ein durchweg positives Urteil fällen. Alle Teilnehmenden haben die Anforderungen für ihren nächsten Gürtel nicht nur erfüllt, sondern mit Bravour gemeistert. „Wir sind extrem stolz auf die gezeigten Leistungen. Man hat heute deutlich gesehen, dass sich das harte Training und die Disziplin der letzten Monate gelohnt haben“, lobten die Trainer nach der Urkundenvergabe.

Fokus, Bastelspaß und Teamgeist: Unsere Karate Osterfeier beim TSV Neuenwalde

Am 27. März tauschten unsere Karateka den weißen Anzug gegen Schere, Papier und jede Menge gute Laune. Die Karate-Sparte lud zur Osterfeier ein, und die Resonanz war überwältigend!

Dass Karateka über eine exzellente Feinmotorik verfügen, zeigte sich nicht nur bei den präzisen Bewegungen im Training, sondern auch beim Basteln. Mit viel Konzentration entstanden dort kreative Oster-Kunstwerke.

Doch natürlich durfte die Action nicht fehlen: Bei den anschließenden Spielen war volle Einsatzbereitschaft gefragt. In spannenden Parcours und Team-Challenges bewiesen die Teilnehmenden, dass sie die Prin-

zipien von Abwehr und Konter auch spielerisch perfekt beherrschen. Schnelle Reaktionen und ein wacher Geist sorgten für eine fantastische Stimmung in der Halle. Wir haben uns gefreut, dass so viele Mitglieder der Sparte teilgenommen haben. Es war toll zu sehen, mit wie viel Energie und Freude alle dabei waren. Solche Events stärken den Zusammenhalt und zeigen, dass unser Sport auch abseits der Matte verbindet.

Daniel Steffen

Du hast Lust, selbst auf der Matte zu stehen?

Du möchtest lernen, wie man Angriffe geschickt abwehrt, deine Konzentration stärken oder einfach in einer tollen Gemeinschaft trainieren?

Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger –
melde dich gerne unter karate@tsv-neuenwalde.de

Training: freitags von 14:30 – 15:30 Uhr



Kinderturnen: Spiel, Spaß und Entwicklung

Das Kinderturnen ist ähnlich einer Entdeckungsreise des eigenen Körpers. Durch unterschiedliche Bewegungsangebote werden unsere Kids jeden Donnerstagnachmittag inspiriert, über sich selbst hinauszuwachsen.

Im gemeinsamen Spielen und Bewegen mit Gleichaltrigen lernen sie, sich zu behaupten, einander zu helfen, nachzugeben, zu kooperieren und vieles mehr. Auch in diesem Frühjahr haben unsere Kids draußen wieder fleißig für den „Lauf in den Mai“ trainiert.

Zum ersten Mal haben wir „Klettern und Hangeln mal anders“ ausprobiert und eine Schlucht aus zwei großen Matten aufgebaut, in der die Kinder hoch- und hinunterklettern durften, ohne weitere Hilfsmittel als den eigenen Körper zu nutzen.

Viele Kids sind dabei über sich hinausgewachsen und haben großen Ehrgeiz entwickelt, es auch bis nach oben auf den Mattenrand zu schaffen.

Ein besonderes Highlight für uns ist in diesem Jahr der „Rollbrett-Führerschein“. Mit dem Rollbrett in der großen Turnhalle zu fahren, bringt nämlich nicht nur enorm viel Spaß, sondern bietet auch die Möglichkeit, vielfältige Bewegungserfahrungen auf Rollen und Rädern zu sammeln. Und um den sicheren Umgang mit dem Sportgerät zu fördern und gleichzeitig ein paar Regeln zu lernen, absolvieren unsere Kids am Ende einiger Trainingsstunden den Rollbrett-Führerschein.



Ein starkes Team: Unsere Kinderturngruppe voller Energie und Bewegungsfreude.

Ja, und wie jedes Jahr vor den Sommerferien heißt es auch in diesem Jahr: „Tschüss, ihr lieben Wackelzähne! Macht's gut und habt ein tolles erstes Schuljahr!“

Unsere angehenden Schulkinder verlassen nämlich unsere Kinderturnstunde, um in den weiterführenden Sportstunden wie Akrobatik, Fußball, Leichtathletik oder Karate aktiv zu sein. In den Startlöchern stehen aber bereits einige 4-Jährige, die teilweise sogar schon in der ein oder anderen Turnstunde geschnuppert haben und sehr gerne wiederkommen möchten. Wir freuen uns auf euch!

*Maike Weber, Nicole Lojewski
& Emilia Caputo*



Boule verbindet – Sport & Geselligkeit

**Die Boulebande kann über
drei Ereignisse im 1. Halb-
jahr 2026 berichten.**



Im März lud die Boulegruppe Elmlohe zu einem kleinen Indoor-Turnier in die renovierte Geestlandhalle ein. Gespielt wurde mit PVC-Kugeln auf ausgelegtem Teppichboden, und die Vereinswertung ergab für unsere drei Teams den 2. Platz – allerdings bei nur drei teilnehmenden Vereinen.

Der April war durch den Abriss der alten Schule mit- samt dem Nebengebäude sowie die Suche nach Lagerungsmöglichkeiten für unsere wenigen Habselig- keiten geprägt. Der Raum der Tennisgruppe diente kurzzeitig zur Zwischenlagerung, denn ein von Hella und Horst Marquardt gespendetes kleines Garten- häuschen konnten wir neben den Bouleplätzen auf- stellen, um unsere Utensilien dauerhaft unterzubrin- gen. Hella und Horst gilt unser besonderer Dank.



Schließlich lud Drangstedt im Mai zum Turnier auf den gerade fertiggestellten Bouleplätzen ein. Wir haben drei Teams mit jeweils drei Spielern gemeldet und konn- ten mit einem Team den 3. Platz in der Gesamtwert- ung unter insgesamt zwölf Mannschaften erreichen.

Unser Dank gilt dem Organisationsteam der Turniere, die bestens vorbereitet für Getränke und Leckereien sorgten und auch für den Letztplatzierten noch einen kleinen Preis parat hatten.

Neben dem entspannten sportlichen Leistungs- vergleich stehen immer die Geselligkeit sowie das Knüpfen neuer oder das Auffrischen alter Bekanntschaften im Vordergrund.

Gerhard Lohse



*Zu Gast beim
Indoor-Turnier
in Elmlohe.*

*Das neue Geräte-
häuschen an den
Bouleplätzen –
herzlichen Dank
an Hella und
Horst Marquardt
für die Spende.*



Gymnastik- und Walkinggruppe – Zwischen Freude und Abschied



*Silvester-Lauf in Midlum:
1. Platz beim Walken
für Martina von Döhlen.*

Martina machte am 31. Dezember 2025 beim Jubiläums-Silvesterlauf in Midlum mit und erreichte den 1. Platz beim Walken – wieder ein toller Erfolg, super! Leider fehlt bei den meisten Läufen ein bisschen die Anerkennung für das Walken.

Bevor wir zum Bericht 2026 kommen, sind noch ein paar Dinge aus dem Dezember 2025 zu erzählen. Martina, Gabi und ich besuchten am 18. Dezember 2025 noch einmal Inge, um ihr ein weihnachtliches Lichtergesteck und das Platzgeschenk zu bringen. Sie hat sich sehr gefreut, uns noch mal zu sehen.

So, nun zum 1. Halbjahr 2026!

Anfang Januar ging es in die Halle zur Gymnastik. Mit viel Freude brachten wir uns dabei nach der Winterpause jeden Mittwoch wieder etwas in Form, auch wenn die Knochen manchmal knackten.

Zu unserer Grünkohl tour trafen wir uns am 1. Februar um 10.30 Uhr. Trotz Frost und starker Glätte machten wir eine kleine Wanderung. Bei einem kleinen Zwischenstopp gewann Gabi ein kleines sportliches Präsent beim Teebeutelweitwurf. Gegen 12.00 Uhr legten wir bei Inge und Heiko eine kleine Pause ein – der Apfelpunsch war sehr lecker. Dann ging's weiter zur „Alten Scheune“, wo der Grünkohl bei dem Wetter natürlich super schmeckte. Hinterher gab es im TSV-Raum noch Anitas selbstgebackenen Kuchen. So rutschten wir satt und zufrieden gegen 18.00 Uhr nach Hause.

Bei der Gymnastik durften wir im Februar wieder ein neues Mitglied begrüßen: Edeltraut, wir freuen uns, dass du dabei bist.



*Fahrradtour nach Holbel zu Klamma: Trotz kalter
Mai-Temperaturen war die Stimmung bestens.*

*Die erfolgreichen Teilnehmerinnen am
5-km-Walk beim „Lauf in den Mai“.*



*Grün-
kohltour:
Stärkung
bei Inge
& Heiko.*



Fasching war dann am 18. Februar angesagt. Mit einem leckeren, selbst zusammengestellten Buffet, witzigen Kostümen und unserem sportlichen Kartenspiel wurde es, wie immer, ein toller und lustiger Abend.

Am 21. März 2026 verstarb unsere Inge mit nur 65 Jahren. Am 02. April mussten wir sie beerdigen.

Am 30. April nahmen Anita, Marion, Linda und ich bei sonnigem Wetter und super Atmosphäre am „Lauf in den Mai“ erfolgreich teil. Nur Inge fehlte, die uns immer an der Strecke angefeuert hatte.

Die Gymnastik ging Anfang Mai erst mal bis nach den Herbstferien in die Sommerpause. In der Zeit machten einige von uns das Lauf- oder Sportabzeichen.

Gewalkt wird weiterhin, auch in den Ferien, montags und mittwochs um 19.00 Uhr. Ab und an schieben wir bei gutem Wetter statt zu laufen auch mal eine kleine Fahrradtour dazwischen.

Bei kühlem, meist trockenem Wetter fuhren wir am 13. Mai abends mit dem Fahrrad zu Klamma zum Spargelessen. Wir verbrachten wieder einen sehr schönen Abend zusammen, der dann gegen 22.00 Uhr, wieder zurück in Neuenwalde, endete.

Am 27. Mai haben wir uns noch einmal am Bouleplatz getroffen und in gemütlicher Runde den Abend genossen. In diesem Sinne: Genießt den Sommer!

Renate Itjen

Nachruf

Inge Brandt

„Sie war die eine, die immer gerne lachte.“



Unsere Inge musste uns am 21. März 2026 im Alter von nur 65 Jahren leider für immer verlassen. Sie hat lange gegen ihre Krankheit angekämpft, nie den Mut verloren und war trotz allem bis zuletzt für jeden Spaß zu haben.

Sie kam sehr gerne zur Gymnastikstunde und zum Walken. Die Gemeinschaft in der Gruppe war ihr sehr wichtig. Sie liebte es, mit der Truppe unterwegs zu sein und Spaß zu haben. Als sie durch die Krankheit ausgebremst wurde und

nicht mehr mitkommen konnte, mobilisierte sie Heiko. Die beiden standen unterwegs mit dem Auto an unserer Strecke und gaben Apfelpunsch oder Schnaps als Wegzehrung aus. Das letzte Mal war das im Februar dieses Jahres auf unserer Grünkohltour. Irgendwie war Inge eben doch immer dabei!

Sie hat sich immer sehr über unsere Besuche gefreut. Auch hier haben wir viel über alte Zeiten gelacht. Sie war in der Gruppe beliebt, ein toller Mensch. Sie fehlt bei den Gymnastikstunden, den Walkingrunden sowie bei unseren Feiern.

Inge, du wirst in unserer Mitte und in unseren Herzen bleiben!

Deine Stockenten

Damen- Gymnastikgruppe

Ganz anders als gedacht fing das Jahr 2026 für unsere Gruppe an.

Am 6. Januar sollte unsere erste Gymnastikstunde sein, doch verlängerten sich die Weihnachtsferien witterungsbedingt um mehr als zwei Wochen, weil wir nicht bei Schnee und Matsch über den glatten Schulhof gehen wollten.

So begann unsere erste Sportstunde mit zwölf Teilnehmerinnen und frohem Mut. Ute hat uns mit ihren Übungen gleich spüren lassen, dass wir lange nichts getan haben. Doch sie konnte uns gut animieren, mitzumachen.

Von unserer 20 Frauen starken Gruppe finden sich in der Regel jeden Dienstag gut zwölf Damen zur Gymnastik in der Turnhalle ein. Ute hat immer ein gutes Programm ausgearbeitet, sodass auch jede von uns gut mithalten kann. Schließlich hat unsere Gruppe nach der Hocker-Gymnastikabteilung die ältesten aktiven Mitglieder des TSV. Wir sind im Alter von Mitte 60 bis Ende 80.



Viel Freunde beim italienischen Abend.



Das Foto entstand um 1985 zur Verabschiedung von Frau Greiß.

hinten v.l.n.r.: Heike Umlauf, Rita Cordts, Anna Groth, Käthe Paulsen, Renate Meier, Margot Fähling, Mitte: Dorit Herrmann, Anna Itjen, Erika Schüschke, Margot v. Döhlen, Anita Meier, Rosi Blohm, Rita Rüscher, Antje v. Döhlen, Klothilde Weber, Marga Dohrmann, Irma Metscher, Hedwig Valley, Regina Staak, vorne: Christa Pape, Rose Grube, Leiterin Frau Greiß, Doris Müller, Sabine Zimdars, Ursel Ropers.

Auf unsere gewohnte Faschingsfeier im Februar haben wir in diesem Jahr verzichtet, weil Margot nach schwerer Krankheit unsere Runde verlassen hat und am 12. des Monats verstorben ist. Margot hat immer gerne in unserer Gruppe mitgemacht und sich gefreut. Sie sagte oft: „**Es ist so schön, dass wir uns haben!**“

Am 14. April, nach den Osterferien, hatte Angelika eine Überraschung für uns parat. Sie lud uns zu sich nach Hause auf einen Imbiss ein und verkündete, dass unsere Gruppe auf den Tag genau vor 54 Jahren gegründet wurde. Es war ein schöner Abend, denn es wurde sich viel erinnert – wer die Gruppe einmal geleitet hat und wer schon alles in unserer Gruppe mitgeturnt (siehe Foto) oder sich das Gymnastikabzeichen erarbeitet hat.

Inzwischen gibt es auch zwei Neuzugänge, worüber wir uns sehr freuen. Seit Februar kommt nach etlichen Jahren Dorle wieder zu uns und im Mai hat auch Gabi angefangen.

Vor den Sommerferien gibt es immer einen besonderen Abschluss, der vom Festausschuss in diesem Jahr als „Italienischer Abend“ ausgerichtet wurde. Ein kleiner Aperol-Drink zur Begrüßung sowie verschiedene Pizzen mit Rotwein wurden uns angeboten. Dazu gab es noch einen Nachtisch. Anschließend gab es noch ein Liedchen und ein paar Bildungs-Spaß-Fragen zu Italien, über die im Anschluss lebhaft diskutiert wurde. Das war ein schöner Abschluss vor den Ferien.

Wir danken unserem Festausschuss – Anita, Angela und Ulrike – für die tollen Ideen und ihren Einsatz.

Hanna und Erika

„Die Saison 2025/2026 lief besser als die Vorsaison, doch zufrieden sind wir nicht!“

In der Besetzung Rolf Schmidt, Torsten Fink, Heinz Kleinhammer, Stefan Kleinhammer, Udo Hellwig und Werner Grube haben wir 2025/2026 in der 2. Kreisklasse Nord gespielt.



Von links: Heinz Kleinhammer, Stefan Kleinhammer, Werner Grube, Torsten Fink und Rolf Schmidt

Die Saison 2025/26 lief für uns besser als die Vorsaison und mit drei Siegen, drei Unentschieden und zehn Niederlagen belegen wir am Ende der Saison den 7. Platz und sind damit nicht abgestiegen.

Gegen die starken Mannschaften aus Hollen, Armstorf, Cuxhaven, Wanna und Otterndorf waren wir chancenlos und gegen die Mannschaften aus dem unteren Tabellenfeld waren es zum Teil sehr knappe Ergebnisse, mal für uns und mal gegen uns.

Allgemein können wir mit den Ergebnissen nicht zufrieden sein und diese entsprechen auch nicht unseren Möglichkeiten und erst recht nicht unseren Ansprüchen. Erschwerend kam hinzu, dass wir meist nur vier

oder fünf Spieler für den Spielbetrieb zur Verfügung hatten und wir auch meist nur alle zwei Wochen Punktspiele austragen konnten und uns dadurch der erforderliche Spielrhythmus fehlte.

Wir hoffen, dass es in der neuen Saison diesbezüglich besser für uns läuft. Allerdings steht noch die Hallenproblematik bezüglich des Umbaus in der Grundschule Neuenwalde an, die uns vor eine ungewisse Zukunft bezüglich der Hallennutzung und -zeiten stellt.

Rolf Schmidt

Unser Tipp: Spielt Tischtennis und beugt damit Alterskrankheiten vor! Außerdem ist Tischtennis eine der wenigen Sportarten, die man bis ins hohe Alter spielen kann.

Spielergebnisse Rückserie der Saison 2025/26

1	SV BG Cuxhaven II : TSV Neuenwalde	9:1
2	TSV Hollen (Hollnseth) : TSV Neuenwalde	5:5
3	TSV Otterndorf III : TSV Neuenwalde	7:3
4	TSV Holßel/Midlum IV : TSV Neuenwalde	7:3
5	TSV Padingb./Mulsum : TSV Neuenwalde	4:6
6	TSV Neuenwalde : TSV Wanna II	2:8
7	TSV Neuenwalde : SV Armstorf	2:8
8	SC Steinau/Odisheim III : TSV Neuenwalde	6:4

Spielserie 2025/26 – 2. Kreisklasse Nord

R	Mannschaft	S	U	N	Punkte
1	TSV Hollen (Hollnseth)	11	4	1	26:6
2	TSV Wanna II	11	2	3	24:8
3	SV BG Cuxhaven II	9	3	4	21:11
4	SV Armstorf	9	1	6	19:13
5	SC Steinau/Odisheim III	7	5	4	19:13
6	TSV Otterndorf III	5	2	9	12:20
7	TSV Neuenwalde	3	2	10	9:23
8	TSV Holßel/Midlum IV	2	3	11	7:25
9	TSV Padingbüttel/Mulsum	2	3	11	7:25

WIR WANDERN *wieder*

Neujahrswanderung

Die Neujahrswanderung 2026 stand unter dem Motto: „Kalorien-Abbauseminar“.

Wir haben unsere angesammelten Festtagskalorien mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die Neuenwalder Winterlandschaft abgearbeitet. Dabei durchstöberten wir einige Schneewehen und bewältigten auch kurzzeitig glatte Wegstrecken. Eine Pause zum Kräftesammeln wurde in Lohses Garten eingelegt.

Unsere weitere Wanderstrecke führte zum Damm, wo wir eine Gruppe von Schlittenfahrern antrafen. Das animierte einige von uns, auf einen Schlitten aufzuspringen. Doch die fehlende erforderliche Mobilität und Schnelligkeit verhinderten die Rodelaktion.

Wir liefen dann weiter durch den Klosterbruch und erreichten nicht ganz erschöpft das Pastorenhaus, wo dann auch bekannt gegeben wurde, dass alle das „Kalorien-Abbauseminar“ bestanden haben. Nun konnte unser verbrauchtes Kalorienpaket durch das nett hergerichtete Kuchenbuffet wieder aufgebaut werden. Somit endete ein netter Winterwandertag.

März-Wanderung

Am 1. März entschieden wir uns für eine besinnliche und würdevolle Wanderstrecke.

Der Weg führte uns durch den schön angelegten Friedhof „Spadener Höhe“. Beim Durchstreifen der Ruheanlage waren wir sehr davon angetan, wie würdevoll die verschiedenen Grabzonen hergerichtet waren. Nach diesem besinnlichen sowie würdevollen Rundgang kehrten wir im „Café Blume“ ein, wo unser ruhiger Wandertag endete.



Fitness-Zirkel
Lounge

- Muskelstraffung/Fettverbrennung
- Stärkung des Herzens
- Kräftigung der Muskulatur
- Optimales Training für das Herz-Kreislauf-System
- Erhöhter Kalorienverbrauch
- Nachbrenneffekt nach dem Training
- Jede Übung trainiert andere Muskelgruppen
- Zeitsparend
- Allein oder in einer Gruppe

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 7–20 Uhr
Freitag: 7–18 Uhr und nach Absprache

Frauke Blaschke, Neuenwalde, Dorfmitte 14,
27607 Geestland, Tel. 0171 2623950

STILVOLLE RUHESTÄTTEN



TELEFON
0160-96 47 09 96

WEBSITE
friedhofsgaertnerei-
preuss.de



PREUSS
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Aktiv unterwegs mit dem TSV und dem Verkehrsverein



Neujahrswanderung durch die Neuenwalder Winterlandschaft.

Mit dem Rad, dem Viehanhänger und zu Fuß – ordentlich Programm bei der Mai-Wanderung.

Mai-Wanderung

Ausrichter der Wanderung am 3. Mai waren erneut die Krempeler, die diese Veranstaltung seit einigen Jahren erfolgreich ausrichten.

Der Start für uns 15 Neuenwalder Radlerinnen und Radler war um 13:30 Uhr bei Eschermann. Die Strecke führte uns über den Theesberg und durch den Krempeler Forst zum Dorfgemeinschaftshaus, wo wir gegen 14:00 Uhr eintrafen und unsere Pedaltret-Geräte ordnungsgemäß parkten. Hier wurden wir von der ortskundigen Orga-Gruppe über die noch folgende Laufstrecke informiert.

Anschließend stiegen wir in ein „Vieh-Beförderungsgerät“ und wurden wenig später an einer sandigen Wegstrecke, die ein wenig an einen Strandurlaub erinnerte, wieder freigelassen. Nach weiteren 1,5 km erreichten wir die Erfrischungsoase. Dort hatte das Orga-Team erfrischende Getränke sowie stärkende Knabbersachen für uns bereitgestellt.

Nach der erholsamen Pause und dem Entfernen von reichlich Sand aus dem Schuhwerk stiegen wir wieder in den bequemen Transportwagen, der uns zur Kaffee- und Kuchentafel im Dorfgemeinschaftshaus fuhr, wo schon einige „Nichtradler“ auf uns warteten. Von der reichhaltigen Kuchenauswahl wurde viel probiert.

Für uns Radlerinnen und Radler war der Vorteil, dass wir auf dem Heimweg die Kuchenkalorien wieder abstrampeln konnten. Damit endete ein schöner und sonniger Radwandertag.

Hans-Jürgen Witt

TSV Neuenwalde – Sport für alle! Vielfältig. Gemeinsam. Aktiv.



Montags 09.45 Uhr oder donnerstags 18:30 Uhr

Reha-Sport

- ärztlich verordnetes Bewegungstraining zur Verbesserung von Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Wohlbefinden

Ansprechpartnerin:

Frauke Blaschke, Tel. 0171 2623950

Donnerstags, 19:00 Uhr

Fitness für Frauen

Ansprechpartnerin: Frauke Blaschke, Tel. 0171 2623950

Donnerstags, 18:45 Uhr

TSV Schwimmen in der Moor-Therme

- Beteiligung an den Kosten durch den TSV

Ansprechpartner: Wolfgang Zauritz, Tel. 04707 1303

Dienstags, 19:00 Uhr

Bodyworkout – Tabata, M.A.X.

- intensives und abwechslungsreiches Bodyworkout

Ansprechpartner:

Mario Schneider,
Tel. 0151 58873439

Donnerstags & freitags, 20:00 Uhr

Tischtennis

Ansprechpartner: Rolf Schmidt, Tel. 04707 874

Saisonabhängig sonntags oder dienstags

Boule

Ansprechpartner: Gerhard Lohse, Tel. 0172 4330331

Saisonabhängig

Tennis

Ansprechpartner: Gerhard Lafrenz, Tel. 04707 898

Montags oder freitags

Badminton Erwachsenen- Hobbygruppe

- Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen
- Sommer: montags ab 19:30 Uhr
- Winter: freitags ab 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Renate Koopmann,
Tel. 0175 2820225

Mittwochs, 19:30 Uhr

Frauen-Gymnastik/Walking

Ansprechpartnerin:

Renate Itjen, Tel. 04707 720179

Dienstags, 18:00 Uhr

Frauen-Gymnastik

Ansprechpartnerinnen:

Angelika Wetzel, 0172 6465684

Ute Becker, Tel. 0151 70002184

Donnerstags, 09:30 Uhr

Senioren-Gymnastik

Ansprechpartnerin:

Regina Staak, Tel. 04743 9139335

Montags, 15:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

- Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

Ansprechpartnerin:

Jessica Richter, Tel. 0152 34173078

Donnerstags, 16:00 Uhr

Kinderturnen

- für Kinder im Alter von 4 Jahren bis zur Einschulung

Ansprechpartnerin:

Maike Weber, Tel. 0151 22323036

Donnerstags, 16:00 & 17:00 Uhr

Akrobatik

- für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren

Ansprechpartnerin:

Hanna Pilawa, Tel. 0170 3536978

Dienstags, 17:00 Uhr

Kinder- & Jugend-Leichtathletik

- für Kinder & Jugendliche im Alter von 6 - 13 Jahren

Ansprechpartnerin:

Hanna Pilawa, Tel. 0170 3536978

Dienstags, 18:30 Uhr

Leichtathletik – Sportabzeichen

- Training von April bis Oktober

Ansprechpartner:

Jan Sandfuchs, Tel. 0177 6980927

Freitags, 14:30 Uhr

NEU: Karate Einsteiger-Kurs

- für Anfänger oder Wiedereinsteiger

Ansprechpartner:

Daniel Steffen, Tel. 0157 52395877

Anmeldung: karate@tsv-neuenwalde.de



Laufberichte von Sandra Sahlmann und Frauke Blaschke

Ob in Celle, Hannover, Nizza oder Schwerin – Sandra Sahlmann und Frauke Blaschke waren auch im ersten Halbjahr 2026 auf vielen Laufstrecken unterwegs. Mit viel Leidenschaft, starken Leistungen und zahlreichen Erfolgen machten sie einmal mehr auf sich aufmerksam.

→ Celler Wasa-Lauf, 8. März 2026

Perfektes Laufwetter – Sonnenschein, aber nicht zu warm – erwartete uns in Celle. So liefen Frauke und ich drei Runden à 5 Kilometer durch Celles schöne Fachwerkstadt. Gewann ich im letzten Jahr noch die 15 Kilometer lange Strecke, wurde ich diesmal trotz einer schnelleren Zeit – ich war eine Minute schneller als im Vorjahr – insgesamt Dritte aller Frauen auf dieser Distanz. Zufrieden mit unserem Lauf kam ich nach 1:03:24 Stunden ins Ziel. Frauke belegte in ihrer Altersklasse den 15. Platz und erreichte das Ziel nach 1:34:56 Stunden. Das war der erste Wertungslauf des Lauf-Cups „Städte, Seen und Berge“.

→ Zeppelinlauf Nordholz, 19. März 2026

Es erwartete uns bestes Laufwetter in Nordholz auf der Start- und Landebahn des Marinefliegerstützpunkts, denn hier wurde um und auf der Landebahn gelaufen. Ich gewann die gesamte Damenkonkurrenz über 10 Kilometer in 41:06 Minuten. Frauke blieb mit 59:59 Minuten unter einer Stunde und freute sich riesig.

→ Ostseelauf Timmendorfer Strand, 22. März 2026

Ganz viel Sonne und Temperaturen um die 5 Grad erwarteten meine Familie und mich in Timmendorf. Mehr Meer geht nicht, denn hier wurde direkt am Wasser entlang gelaufen. Nach etwa 7 Kilometern der insgesamt 10 Kilometer langen Strecke ging es für uns Läufer über die Seebrücke. Wir liefen quasi über das Wasser. Ich wurde Dritte, nur sechs Sekunden hinter der Zweitplatzierten. Total zufrieden, so früh in der Saison bereits eine 40er-Zeit gelaufen zu sein, nahm ich stolz und strahlend meinen Preis entgegen, denn die 10 Kilometer absolvierte ich in 40:49 Minuten.



Ein Highlight in 2026 – Semi-Marathon in Nizza.

→ „Venloop“ in Venlo (Niederlande), 29. März 2026

Über 25.000 Teilnehmer gingen an diesem Wochenende auf verschiedenen Distanzen an den Start. Allein über die Halbmarathondistanz starteten mehr als 12.000 Läufer – so wie Frauke und ich eigentlich auch. Leider hatte Frauke solche Rückenbeschwerden, dass sie nicht an den Start gehen konnte, dafür aber als Supporterin an meiner Seite war.

Was uns hier erwartete, übertraf alle bisher absolvierten Läufe. Menschenmengen aus Läufern und Zuschauern sowie jede Menge Trubel an der Strecke. Blaskapellen, Musikboxen und Bands pushten uns Läufer. Die ganze Stadt war bunt – hier machten anscheinend alle mit.

Frauke legte an diesem Tag nahezu so viele Schritte zurück wie ich beim Halbmarathon, denn die Strecke war so gut abgesperrt, dass sie lange Wege gehen musste, um zu mir in den Zielbereich zu gelangen. Der Beat trieb mich durch die Stadt, am Wasser entlang und schließlich ins Ziel. Ich hatte mir vorgenommen, die 21,0975 Kilometer in 1:30 Stunden zu laufen. Mein Vorhaben gelang: Die Uhr blieb für mich bei 1:30:59 Stunden stehen. Das bedeutete Platz 6 in meiner Altersklasse. Ob sich diese Zeit drei Wochen später an einem deutlich wärmeren Ort, nämlich in Nizza, wiederholen lassen würde?



→ **ADAC Marathon Hannover, 12. April 2026**

Auf ging's nach Hannover. Die Startunterlagen holten wir in der Heinz von Heiden-Arena, dem Stadion von Hannover 96, ab. Der Start erfolgte jedoch in der City mit dem Lied „Run City Hannover“ – ein richtiger Ohrwurm, der noch mehr Lust aufs Laufen machte.

Noch etwas fröstelnd gingen Frauke und ich auf die Strecke und kamen nach 10 Kilometern glücklich ins Ziel. Meine Beine waren von den vergangenen Wochen zwar etwas schwer, trugen mich aber trotzdem nach 40:55 Minuten als Dritte meiner Altersklasse über die Ziellinie. Insgesamt wurde ich 143. von 4.197 Läuferinnen und Läufern sowie 28. Frau von 2.157 Frauen auf dieser Strecke. Frauke erreichte glücklich in persönlicher Bestzeit nach 58:55 Minuten das Ziel und wurde insgesamt 565. Frau.

Nun hieß es erst einmal ausruhen, denn der nächste Halbmarathon wartete bereits auf uns.

→ **Nizza – Semi-Marathon, 19. April 2026**

Im französischen Nizza erreichte ich als beste deutsche Läuferin das Ziel – einfach fantastisch!

Frauke und ich machten uns bereits am Donnerstag auf den Weg nach Nizza. Der Start erfolgte am Sonntagmorgen um 8 Uhr. Zunächst erschien uns das sehr früh, doch schon bei unserer Ankunft waren wir froh darüber. Während es in Deutschland durchwachsen und kühl war, erwarteten uns in Nizza bereits sommerlich warme bis heiße Temperaturen.

Uns gefiel es dort auf Anhieb. Schon die Läufermesse bei der Abholung der Startunterlagen war großartig. Außerdem hatte die Sicherheit oberste Priorität, was ein beruhigendes Gefühl vermittelte. Der Anschlag vor zehn Jahren hatte deutliche Spuren hinterlassen. Ein Denkmal auf der Promenade des Anglais erinnert daran – und genau dort befand sich auch unser Start: eine echte Traumkulisse.

Die Strecke verlief mit zwei Wendepunkten immer am Wasser entlang. Das war besonders schön, weil Frauke und ich uns dadurch mehrfach begegneten und sie mich jedes Mal lautstark anfeuerte. Sogar auf einem Instagram-Video des Veranstalters sind ihre Rufe „Los Sandra!“ deutlich zu hören. Total witzig und einfach genial! Bei der für uns ungewohnten Wärme wurde es zwar keine neue Bestzeit, dennoch blieb die Uhr bei

1:31:53 Stunden stehen. Das bedeutete für mich, als beste Deutsche und insgesamt als 54. Frau bei knapp 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Ziel zu laufen. Einfach fantastisch! Meine Familie schickte mir aus Deutschland die Siegerliste, auf der zu erkennen war, dass ich die erste Frau mit deutscher Flagge im Ziel war. Unglaublich!

Frauke erreichte nach 2:23:21 Stunden schmerzfrei das Ziel und freute sich nach den zurückliegenden Wochen umso mehr darüber. Gemeinsam nahmen wir unsere verdienten Medaillen entgegen und feierten unsere Erfolge bei einem Glas Aperol und gutem Essen in einer wunderschönen Stadt. Die nächsten Tage genossen wir in vollen Zügen, bevor wir die Heimreise nach Deutschland antraten.



„**Vom historischen Venlo ins mondäne Nizza**“
Nordsee-Zeitung, 5. Mai 2026



Fortsetzung >>

→ Sottrumer Abendlauf, 8. Mai 2026

1.519 Anmeldungen! Das bedeutete Teilnehmerrekord in Sottrum – und entsprechend eng war es an der Startlinie. Schon Tage zuvor in der Kreiszeitung als Favoritin gehandelt zu werden, machte mich doch etwas nervös. Auch wenn ich in der Vergangenheit bereits zweimal die 5-Kilometer-Strecke und einmal die 10 Kilometer gewonnen hatte, machte mich das natürlich nicht automatisch zur Siegerin.

Doch glücklicherweise wurde ich meiner Favoritenrolle gerecht. Nach 20:06 Minuten überquerte ich nach fünf Kilometern als Siegerin die Ziellinie. Frauke wurde in 29:23 Minuten 84. Frau.

→ Cuxhaven Marathon, 10. Mai 2026

Keine zwei Tage später startete ich in Cuxhaven über die 10-Kilometer-Distanz. Mehr als 2.200 Finisher wurden auf den verschiedenen Strecken gezählt. Durch die Grimmershörnbucht, an der Kugelbake vorbei und weiter über die Strandpromenade – die Laufstrecke begeisterte. Am Deich war es zwar etwas windig, aber das kennt man an der Küste ja.

Auch hier gewann ich und kam nach 41:19 Minuten lachend und mit den Moderatoren abklatschend ins Ziel.

→ Giants Run Wingst, 6. Juni 2026

An einem Extremhindernislauf hatte ich zuletzt 2019 teilgenommen. In den vergangenen Jahren überschritt sich die Veranstaltung leider immer mit einem anderen Lauf. Deshalb freute ich mich umso mehr, wieder dabei zu sein, und entschied mich für die 9 Kilometer lange Kurzdistanz.

Zunächst führte die Strecke einige Kilometer Richtung Olymp, bevor die ersten Hindernisse auf uns warteten. Immer wieder mussten Container, Holzbarrieren, Hangelstationen, riesige Reifen, Metallgerüste und hohe Holzzäune überwunden werden. Außerdem ging es mehrfach durch tiefen Matsch, in dem ich kriechen musste. Den krönenden Abschluss bildete die Gegenstromanlage, die uns noch einmal alles abverlangte. Im Ziel erwarteten mich meine Familie und Freunde lachend und feuerten mich an.

Ich wurde Zweite der Gesamtwertung und kam glücklicherweise – abgesehen von ein paar blauen Flecken – unbeschadet nach 1:12:56 Stunden ins Ziel. Das ist schließlich die Hauptsache. Spaß hat's gemacht!

→ Schweriner Fünf-Seen-Lauf, 4. Juli 2026

Dieser Lauf war ein Grund, weshalb Frauke und ich in diesem Jahr nicht die komplette EWE-Nordsee-Lauf-Tour liefen. Es war der zweite Lauf der Cup-Wertung „Städte – Seen – Berge“. Nach dem Lauf in Celle („Städte“) stand nun mit Schwerin erstmals der „Seen“-Lauf auf dem Programm. Obwohl die Veranstaltung bereits zum 40. Mal stattfand, war es für Frauke und mich eine Premiere. Wir kannten weder die Stadt noch die Strecke und waren gespannt, was uns erwartete.

Schon beim Bummel durch die wunderschöne Stadt, um unsere Startunterlagen abzuholen, waren wir begeistert. Mit dem Startschuss am nächsten Morgen wuchs diese Begeisterung noch weiter. Eine großartige Veranstaltung, hervorragend organisiert und mit einer wunderschönen Strecke rund um die fünf Seen.

Das i-Tüpfelchen war schließlich mein Sieg über die 10 Kilometer. Rund 4.000 Teilnehmer waren auf den verschiedenen Distanzen unterwegs. Ich gewann in 41:53 Minuten mit etwa einer Minute Vorsprung und freute mich riesig. Frauke erreichte nach 1:01:45 Stunden das Ziel und belegte Platz 177 sowie Rang 30 in unserer Altersklasse.

Sandra Sahlmann

Toller 2. Platz für Sandra beim Extremhindernislauf „Giants Run“.



EWE Nordseelauf-Tour 2026

Etappen 4 - 6 , vom 24. - 26. Juni 2026

**Es war wieder soweit – die Nordsee-
lauf-Tour!**

Frauke und ich entschieden uns in diesem Jahr nur an den Etappen 4 bis 6 von insgesamt 7 Etappen teilzunehmen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren die komplette Tour gelaufen waren, dachten wir, dass drei Etappen im Hinblick auf die Wettkampfsaison ausreichen – wir sollten eines Besseren belehrt werden.

Bereits ab dem ersten Tag verfolgten wir über die sozialen Netzwerke das Geschehen. Schon nach der ersten Etappe erhielt ich am Abend einen Anruf eines langjährigen Läufers mit der Frage, wo ich denn bleiben würde. Da ich die Tour bereits mehrfach gewonnen hatte, vermisste man mich offenbar. Frauke und ich tauschten uns ständig darüber aus und beschlossen schnell, im nächsten Jahr wieder alle Etappen zu laufen. Irgendwie war man gedanklich ohnehin die ganze Zeit dabei.

Endlich war es dann so weit. Am Dienstag machten wir uns auf den Weg nach Schillig, von wo aus wir zu unseren Etappenorten aufbrachen. Am Mittwochmorgen ging es um 7:30 Uhr mit der Fähre nach Juist. Dort wurden wir von vielen Läuferinnen und Läufern herzlich begrüßt. Einfach schön.

Unsere erste Etappe hatte es gleich in sich. Es war heiß – sehr heiß. Die 10 Kilometer lange Strecke führte durch tiefen Sand direkt am Strand entlang. Kaum Wind und die Sonne brannte unbarmherzig von oben. Es fühlte sich eher an wie ein Lauf durch die Wüste Gobi als über eine Nordseeinsel.

Ich gewann diese erste Etappe und beendete damit die bis dahin andauernde Siegesserie der Tourführenden. Der Sieg gelang mir erst im Schlusspurt. Frauke kam sichtlich erschöpft, aber ebenfalls glücklich ins Ziel. Zur Belohnung sprangen wir vor der Siegerehrung noch in die „große Badewanne“ Nordsee – herrlich!



Am Donnerstag ging es früh weiter nach Langeoog. Bei 25 Grad wurde die 10,2 Kilometer lange Strecke um 14 Uhr gestartet. Im Vergleich zum Vortag fühlte sich das Wetter fast angenehm an – obwohl es immer noch heiß war. Auch diese Etappe gewann ich, diesmal mit 20 Sekunden Vorsprung. Im Ziel erwartete ich Frauke bereits mit einem Getränk. Es machte einfach wieder riesigen Spaß.

Unsere dritte und letzte Etappe führte uns nach Wangerooge. Erneut herrschten Temperaturen von über 30 Grad. Deshalb wurde die Strecke zum Schutz aller Teilnehmenden von 9 auf 5,8 Kilometer verkürzt. Auch der für den nächsten Tag geplante Halbmarathon in Hamburg wurde abgesagt.

Ich gewann auch diese Hitzeschlacht – diesmal sogar mit einer Minute Vorsprung. Es lief einfach. Und auch für Frauke lief es von Etappe zu Etappe besser. Nach der Siegerehrung gönnten wir uns einen „Dünen-Spritz“ und saßen noch lange mit alten Bekannten zusammen.

Eine Möwe gönnte mir meine Kugel Sanddorneis zwar leider nicht, aber wir holten uns einfach eine neue. Schön war es wieder. Und auch wenn es zum Laufen grenzwertig warm war, fühlten sich diese Tage mit dem ganzen Drumherum ein bisschen wie Urlaub mit alten Freunden an. Im nächsten Jahr greifen wir wieder bei allen Etappen an!

Sandra Sahlmann

Ergebnisse	Etappe 4: Juist 9,9 km	Etappe 5: Langeoog 10,2 km	Etappe 6: Wangerooge 5,8 km
Sandra Sahlmann	45:32 Min. 1. Platz Damen	44:26 Min. 1. Platz Damen	33:57 Min. 1. Platz Damen
Frauke Blaschke	1:08,13 Std. 86. Platz Damen	1:04,39 Std. 84. Platz Damen	35:33 Min. 74. Platz Damen

Erfolgreicher Auftritt beim Lune Cup

Am Samstag, den 14. März 2026, hatten wir uns beim Lune Cup in Loxstedt angemeldet. Ein Teilnehmerfeld von 120 Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen (AK) U9 bis U22 war am Start. Von uns nahmen Janice Grube und Evi Sahlmann teil.

Sie starteten in der AK U17. Hier waren 14 Spielerinnen im Starterfeld, die in einem Gruppensystem spielten. Janice spielte in der Gruppe C und hatte drei Vorrundenspiele. Diese Matches gewann sie souverän jeweils in zwei Gewinnsätzen gegen Spielerinnen vom DJK Brhv., vom TuS Zeven und vom SC Hemmoor. Im Viertelfinale gewann sie ebenfalls in zwei Sätzen gegen eine Spielerin vom VSK Osterholz. Das Halbfinale konnte sie auch für sich entscheiden, gegen eine Spielerin vom SV BG Cuxhaven. Im Finalspiel traf sie auf eine zweite Spielerin vom SC Hemmoor, die sie nicht besiegen konnte. Nach dem Gewinn des ersten Satzes mit 21:16 wurde der zweite Satz zur Zitterpartie. Sie verlor diesen mit 12:21. Im dritten Satz ließ ihre Kraft nach, sodass sie auch den entscheidenden Satz abgeben musste. Endergebnis: ein sehr guter 2. Platz für Janice.



2. Platz
für Janice
Grube beim
Lune Cup.

Evi wurde in die Gruppe D gelost. Auch Evi hatte drei Vorrundenspiele. Diese drei Spiele gewann sie sehr konzentriert jeweils in zwei Gewinnsätzen gegen Spielerinnen vom SV Oldenburg, vom TuS Zeven und von der TSG Westerstede. Im darauffolgenden Viertelfinale verlor sie leider sehr knapp in zwei Sätzen (17:21, 16:21) gegen eine Spielerin vom OSC Brhv. Endergebnis: 5. Platz für Evi. Auch Nele Lienen, eine ehemalige Spielerin von uns, war in Loxstedt mit dabei. In der AK U22 hatten 11 Spielerinnen gemeldet. Auch hier



wurde im Gruppensystem gespielt. Alle drei Spiele gewann sie gegen Spielerinnen vom TSV Stotel, vom SC Hemmoor und vom SV Oldenburg ohne Satzverlust deutlich. Auch im Viertelfinale gegen eine Spielerin vom SV Wittmund hatte sie keine Mühe, das Match zu gewinnen. Im Endspiel zeigte sie noch einmal ihre Spielstärke, sodass ihre Gegnerin keine Chance hatte. Endergebnis: der 1. Platz für Nele.

Info zur Spielgemeinschaft: Im letzten Jahr hatten wir eine Schüler-Spielgemeinschaft. Diese SG mussten wir wieder beenden, da unsere drei Spielerinnen nicht mehr in dieser Form weiterspielen wollten. Es ist doch ein zu großer Zeitaufwand, eine homogene Gruppe aus zwei Vereinen zu bilden.

Erwachsenen-Hobbygruppe

Unsere Erwachsenenengruppe trifft sich einmal pro Woche zum Training. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler können jederzeit dazukommen.

Jetzt hoffen wir, dass die Sporthalle bald wieder vollständig bespielbar ist und auch wieder neue oder ehemalige Spielerinnen und Spieler diesen schönen Sport für sich entdecken oder wiederentdecken möchten.

Renate Koopmann



Kultur-,
Tief- und
Straßenbau

- › Kanal- und Rohrleitungsbau
- › Hofbefestigungen & Siloplatten aus Asphalt
- › Erdarbeiten
- › Waschplätze und Abscheideranlagen
- › Transporte
- › Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG / AwSV

Flögelinger Straße 45 • 27624 Geestland • OT Flögeln
04745 281 | info@tiefbau-meyer.de | tiefbau-meyer.de

U7, U6 und jünger – Mit Spaß und Bewegung dem Fußballfieber verfallen

Im Sommer gehört der Sportplatz an der Schule jeden Dienstag ab 17 Uhr unseren jüngsten Fußballbegeisterten.

Woche für Woche trifft sich eine gemischte Gruppe von Kindern der Jahrgänge 2019 und jünger, um gemeinsam zu spielen, zu lernen und vor allem jede Menge Spaß zu haben. Damit das Training zuverlässig stattfinden kann, trainieren wir mehrere Jahrgänge gemeinsam. So sind immer mindestens zwei Trainer vor Ort und ein Ausfall des Trainings kann nahezu ausgeschlossen werden. Gleichzeitig profitieren die Kinder davon, mit älteren und jüngeren Mitspielerinnen und Mitspielern zusammen Sport zu treiben.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Gewinnen, sondern die Entwicklung der Kinder. Sie sollen ein Gefühl für den Ball bekommen, Freude am Fußball entwickeln oder ihre Begeisterung weiter vertiefen. Darüber hinaus lernen sie, sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren, den Anweisungen der Trainer zu folgen und ihre Koordination mit dem Ball zu verbessern. Ebenso wichtig ist uns das Miteinander: Teamgeist, Fairness und Rücksichtnahme werden von Anfang an gefördert.

Den Jahrgang 2019 trainiert Piet Langwald. Für den Jahrgang 2020 sind Hendrik Mangels und Oliver Schriever verantwortlich. Die jüngsten Kicker des Jahrgangs 2021 werden von Torge Zauritz betreut.



Großer Stolz: Die ersten Medaillen des Jahrganges 2020 werden mit Freude präsentiert.



„Mit unermüdlichem Einsatz, großer Begeisterung und jeder Menge Spaß jagen unsere Kinder dem Ball hinterher – genau das macht den Kinderfußball aus.“

Trotzdem würden wir uns freuen, wenn weitere Unterstützerinnen und Unterstützer den Weg zu uns finden. Unser Ziel ist es, für jeden Jahrgang mindestens zwei Trainer zur Verfügung zu haben, um optimal auf Trainingseinheiten, Spiele und Turniere vorbereitet zu sein.

Auf kleinen Feldern treten die Kinder im drei-gegen-drei gegeneinander an, auf vier Tore gleichzeitig. Statt Einwurf wird der Ball eingedribbelt oder eingeschossen. Einen Schiedsrichter gibt es nicht. Die Kinder lernen dadurch Entscheidungen gemeinsam zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu organisieren. Gespielt wird in Turnierform oder bei Spielenachmittagen mit vielen kurzen Partien.

Seit diesem Jahr nimmt der Jahrgang 2020 regelmäßig an diesen Turnieren teil. Mittlerweile stehen bereits fünf Turniere in den Büchern. Dabei mussten die Kinder zunächst lernen, gegen fremde Mannschaften anzutreten, sich über längere Zeiträume zu konzentrieren und mit Erfolg wie Misserfolg umzugehen. Gerade am Anfang war das eine große Herausforderung. Beim ersten Turnier gingen noch alle Spiele verloren. Doch die Entwicklung der Mannschaft ist beeindruckend. Bei den beiden jüngsten Turnieren landeten die Kinder bereits im oberen Mittelfeld und konnten etwa die Hälfte ihrer Spiele gewinnen. Dazu kamen mehrere Unentschieden – ein toller Erfolg, auf den die Kinder stolz sein können und dies bei der Präsentation ihrer Medaillen oder Pokale auch zeigen.

Wir hoffen, dass unsere jungen Kickerinnen und Kicker dem Fußball noch lange treu bleiben und ihren Spaß an der Bewegung behalten.

Oliver Schriever

Turniere, Teamgeist und tolle Erfolge

Im ersten Halbjahr 2026 war bei unserer U8 wieder einiges los.

Trainiert wurde einmal wöchentlich auf dem Sportplatz an der Grundschule in Neuenwalde. Neben dem regulären Trainingsbetrieb standen zahlreiche Turniere und Testspiele auf dem Programm.

Wie bereits im vergangenen Jahr nahmen wir an den Funino-Spielenachmittagen des NFV Cuxhaven teil. Darüber hinaus besuchten wir viele weitere Turniere mit unterschiedlichen Spielformen – vom klassischen Funino (3 gegen 3) über 3+1 und 4+1 bis hin zu 5+1 auf Jugendtore. So konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln und sich kontinuierlich an die verschiedenen Spielformen im Kinderfußball gewöhnen.

Sportlich konnten wir einige schöne Erfolge feiern. Beim Hallenturnier der JSG BöLaHe in Lamstedt erreichten wir einen starken 2. Platz. Beim Funino-Hallenturnier des TSV Wulsdorf belegten wir den 3. Platz, ehe wir das Funino-Turnier der JSG SSW sogar für uns entscheiden konnten. Ein weiterer Podestplatz gelang uns mit Rang 3 beim Nordseeküsten-Cup der TSG Nordholz. Den Abschluss bildete der 1. Platz beim Fisch2000-Cup des JFV Biber im Spielmodus 3+1.

Auch Turniere, bei denen es sportlich nicht ganz für die vorderen Plätze reichte, gehörten dazu und waren wichtige Erfahrungen für die Kinder. Sowohl beim WERDER Bolzerei Hallencup in Bremen als auch beim



Mit einer starken Leistung zum Turniersieg beim Funino-Turnier der JSG SSW in Otterndorf.

Dirk-Heiße-Cup in Dorum trafen wir auf starke Gegner und konnten wertvolle Spielerfahrungen sammeln. Zusätzlich absolvierten wir zwei Testspiele gegen den SFL Bremerhaven und den FC Land Wursten, bei denen die Kinder ihr Können unter Wettkampfbedingungen weiterentwickeln konnten.

Neben dem Fußball kam auch der Teamgeist nicht zu kurz. Im März besuchten wir gemeinsam das Eishockeyspiel der Fischtown Pinguins gegen die Dresdner Eislöwen und konnten einen überzeugenden 6:1 Heimsieg bejubeln. Den Saisonabschluss feierten wir bei Beyond Bowling in Bremerhaven mit einer gemeinsamen Bowlingrunde und anschließendem Essen.

Wir blicken auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr mit vielen schönen Erlebnissen und sportlichen Erfolgen zurück und freuen uns bereits auf die kommenden Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte.

Pascal Kaufmann

Starker 2. Platz beim Hallenturnier der JSG BöLaHe in Lamstedt.





*Ein besonderer
Saisonabschluss:
Jedes Kind
wurde bei der
Award-Show
gefeiert.*

Neue Impulse für die neue Saison

U9 begeistert beim „BÖDI-Gedächtnis-Turnier“, sammelt Spielpraxis und erlebt spannende Einblicke hinter die Kulissen des Weserstadions.

Wir freuen uns sehr, dass wir uns seit Beginn dieses Jahres mit Tobias Fischer aus Sievern im Trainerteam nochmals verstärken konnten. Wir haben Tobi nun bewusst „die Zügel in die Hand gegeben“, um in der fußballerischen Entwicklung neue Impulse für unsere Kinder zu setzen. Die bereits erzielten Fortschritte im vergangenen Halbjahr sowie die neue und breiter aufgestellte Aufgabenverteilung im Trainerteam lassen uns sehr positiv gestimmt in die Zukunft blicken.

Unseren Saisonabschluss haben wir als Award-Show gefeiert. Dabei durfte jedes Kind, begleitet von seinem eigenen Einlaufsong sowie Nebeneffekten, über den roten Teppich laufen und sich mit seiner persönlichen Urkunde im Applaus der Eltern feiern lassen. Zum Ende folgten für die Kinder noch motivierende Grußbotschaften von Ivan Klasnić und Timothy Chandler.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2026/2027!

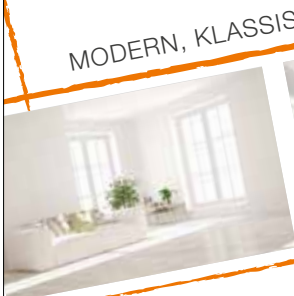
Jens Stöver

Ihr habt Lust, mehr von unserem Team zu sehen und zu lesen? **Dann schaut doch auf Instagram mal unter @coach.tobias.fischer vorbei.**

Sachse Malereibetrieb

Inh. René Holle

MODERN, KLASSISCH ODER AUSGEFALLEN: WIR VERSCHÖNERN NACH IHREN WÜNSCHEN



T.: 04707 8888653
Bederkesaer Straße 12 | Neuenwalde 27607 Geestland
info@sachse-malerei.de | www.sachse-malerei.de

Sommerbericht von der U11 Fußballmannschaft – JSG SHNK

Die U11 überzeugt mit einer hervorragenden Trainingsbeteiligung und ist zu einer tollen Mannschaft zusammengewachsen.

Vor der abgelaufenen Saison wurde aus den Jahrgängen 2015 und 2016 die neue U11 gebildet, da es jeweils leider nicht genügend Spieler für eine eigene Mannschaft gab. Relativ schnell wuchs unser Team von elf Spielern auf 17 Spieler an, die regelmäßig mittwochs und freitags trainieren. Bemerkenswert ist, dass es selten mehr als zwei Absagen gibt und sich so eine tolle Einheit gebildet hat.

Die meisten Spieler hatten vor der Saison noch nie ein Fußballspiel oder Turnier bestritten, sodass es nicht verwunderlich war, dass es in der Hinrunde die eine oder andere Niederlage gab. Es wurden aber auch bereits kleine Erfolge erzielt. Dies gab Spielern und Trainern einen großen Motivationsschub.

In der Hallensaison wurde im Training ordentlich Gas gegeben, sodass sich bereits bei den Hallenturnieren zeigte, wie sehr wir aufgeholt haben. Besonders stach dabei sicherlich unser Abschneiden beim kreisüber-



Mit einer starken Leistung bis ins Finale – Platz 2 in Beverstedt.

greifenden Turnier in Beverstedt hervor, wo wir uns erst im Finale knapp geschlagen geben mussten und einen hervorragenden 2. Platz belegten.

In der Rückrunde lief es dann auch draußen ganz anders für uns. Ganze fünf Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage zeigten, dass wir mittlerweile auf Augenhöhe sind.

Wir, das Trainerteam mit Jörg Grube, André Hackbart und Florian Schröder, sind sehr stolz auf unser Team. Egal, wie die Spiele laufen – sie halten fest zusammen und unterstützen sich auf und neben dem Platz! Ganz getreu ihrem Motto:

„WIR SIND EIN TEAM“.

Florian Schröder



V.l.n.r.: Jenrik Wehrmann, Tom Haidinger, Tjore Hackbart, Arjen Jauch, David Reimers, Luca Kohn, Phil-Henry Grube, Johannes Rupietta, Henry Plötzky, Frieder Koop, Enno Erasmey, Carl Hesse, Tamme Freitag, Joris Meyer, Felix Zickler, Mattis Koschmieder und Jarno Schröder, mit ihren Trainern, hintere Reihe v.l.n.r.: Florian Schröder, André Hackbart und Jörg Grube.

Unvergessliche Momente und ein neuer Start

Als Herbstmeister der Kreisklasse gelang dem U12-Team der Jugendspielgemeinschaft in der Hinrunde der verdiente Aufstieg in die Kreisliga.

Dort warteten in der Rückrunde deutlich stärkere Gegner, so dass die jungen Kicker wertvolle Erfahrungen auf höherem Niveau sammeln, aber nur zwei Siege in neun Spielen einfahren konnten.

Auch beim alljährlichen Neuenwalder „Lauf in den Mai“ war die Mannschaft wieder mit einigen Mitgliedern vertreten und absolvierte erfolgreich die 5-Kilometer-Strecke. Hervorzuheben ist Nele Richers, die in ihrer Altersklasse den ersten Platz belegte.

Ein besonderes Highlight war der Worpswede-Cup des „TSV Eiche Neu St. Jürgen“ Ende Juni. Bei brütender Hitze um die 38 Grad traten 46 Mannschaften auf fünf Spielfeldern gegeneinander an. Das zweitägige Turnier mit Übernachtung im Zelt und abwechslungsreichem Rahmenprogramm wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mit Nelio, Tamme, Carl, Frieder, Tjore und Luis waren auch sechs Kinder der jüngeren Jahrgänge 2015 bis 2018 dabei. Dafür erhielt das Team eine besondere Auszeichnung als jüngste teilnehmende Mannschaft.



Beim „Lauf in den Mai“ liefen Jenke, Abed, Soufian, Ansgar, Nele und Trainer Nils Kurtz fünf Kilometer.



Zum Saisonende hieß es Abschied nehmen: Die U12 musste sich von ihren langjährigen Trainern Simon Koop (hintere Reihe, zweiter von links) und Thomas Picker (hintere Reihe, rechts) verabschieden.

Zum Saisonende hieß es Abschied nehmen: Die Trainer Simon Koop und Thomas Picker beendeten ihre langjährige Tätigkeit. Sie begleiteten die Kinder über viele Jahre – von der U7 bis zur U12 – und prägten deren fußballerische Entwicklung mit großem Engagement. Am letzten Trainingstag vor den Ferien bedankte sich die Mannschaft mit Geschenkgutscheinen und einem Trikot mit den Unterschriften von allen Kickern.

Zum Glück wurde Verstärkung für das Trainerteam gefunden: Mario Schneider wird die Mannschaft künftig gemeinsam mit Nils Kurtz betreuen.

Für die kommende Saison gibt es eine Neuerung: Statt einer U13 wird direkt eine U14-Mannschaft gemeldet, damit alle Spieler der Geburtsjahrgänge 2013 und 2014 weiterhin gemeinsam auflaufen können. Neuzugänge in diesem Alter sind herzlich willkommen!

Yvonne Kurtz-Heuer

Trotz der Hitze im Juni war die Stimmung super: Die gemischte Mannschaft beim „Worpswede-Cup“.





Hinten v.l.: Dave Sokol, Mika Brünjes, Ali Kadoura, Lenny Köster, Michael Hofmann, Matti Niemczyk, Liara Rugalies, Jörn Heins, Lennox Bellenhaus, Finn Mangels, Tamme Riechers, Luc Henze, Kai Niemczyk, Leon Sokol, Nico Schlake. Vorne v.l.: Michel Deckert, Shane Neumann, Mica Neumann, Noah Köppen, Phil Stöver, Phillip Linnemann, Gabriel Vogler, Jonah Drewitz.

U15 der Jugendspielgemeinschaft Sievern/Holßel/Neuenwalde/Krempel:

Eine Saison voller Leidenschaft, Teamgeist und unvergesslicher Momente

Wenn wir auf die vergangenen Monate unserer U15 zurückblicken, dann denken wir nicht nur an Tore, Siege und Tabellenplätze. Wir denken an Gemeinschaft, Zusammenhalt, Entwicklung und an viele besondere Momente, die uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt haben.

Bereits in den Monaten Januar und Februar haben wir die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison gelegt. Neben dem regulären Training nutzten wir samstags die Möglichkeiten in der Fightfabrik in Bremerhaven, um insbesondere unser Zweikampfverhalten sowie die Koordination weiter zu verbessern. Zusätzlich wurden zahlreiche Trainingseinheiten in der Dorumer Fußballhalle absolviert.

Auch die Hallensaison verlief äußerst erfolgreich. Bei den Hallenkreismeisterschaften gingen wir mit zwei Mannschaften an den Start. Unsere U14 spielte sich über Vor-, Zwischen- und Endrunde bis auf einen hervorragenden 5. Platz vor. Die U15 sicherte sich die Vize-Hallenkreismeisterschaft – und das ohne eine einzige Niederlage und ohne Gegentor. Lediglich das etwas schlechtere Torverhältnis verhinderte den Titelgewinn. Dennoch war dies ein starkes Signal für die bevorstehende Feldsaison.

Neben dem Fußball standen auch einige gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. So besuchten wir ein Basketballspiel der Eisbären Bremerhaven sowie ein Heimspiel der Fischtown Pinguins. Darüber hinaus nahm unsere Mannschaft am vom TSV Neuenwalde organisierten Lauf in den Mai teil. Beim traditionellen Pfingstturnier in Surheide am Pfingstsonntag erreichten wir einen hervorragenden 4. Platz. Ein besonderes Highlight war jedoch unser 4. Energiekontor-Cup am 27. Juni. Bei bestem Wetter traten insgesamt acht Mannschaften an. Gespielt wurde in einer U14- und einer U15-Gruppe mit jeweils vier Teams. Neben spannenden Spielen sorgte ein buntes Rahmenprogramm für eine rundum gelungene Veranstaltung. Zum Abschluss der Saison erfüllten wir den Wunsch vieler Spieler und verbrachten gemeinsam einen Tag im Heide Park Solttau. Dort standen Jubel, Trubel und jede Menge Spaß im Vordergrund – ein würdiger Saisonabschluss für die gesamte Mannschaft.

Sportlich hätten die vergangenen Monate kaum erfolgreicher verlaufen können. Unsere Mannschaft wurde Staffelleister der Kreisliga im Frühjahr und hat sich damit erstmals für die Bezirksliga qualifiziert – ein Meilenstein für unsere Spieler und unseren Verein.

Ein besonderer Höhepunkt war das Endspiel um die Gesamtkreisliga-Meisterschaft am 20. Juni. Gegen den Herbststaffelmeister vom JFV Biber, der als Favorit ins Spiel ging, gelang uns ein überzeugender 3:0-Erfolg. Damit krönten wir eine herausragende Saison und wurden Gesamtkreisliga-Meister der U15.

Für die kommende Saison beginnen wir bereits in den Sommerferien mit den Vorbereitungen auf das Abenteuer Bezirksliga. Mit Fahrten nach Walsrode, Lüneburg und weiteren Orten erwarten uns neue Herausforderungen und spannende Erfahrungen. Für unseren Verein ist dieser Schritt etwas ganz Besonderes, und wir freuen uns sehr auf die kommende Spielzeit.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei Gabriel Vogler und Michael Hofmann bedanken. Beide haben unsere Mannschaft über viele Jahre hinweg unterstützt und begleitet, werden künftig jedoch einen anderen sportlichen Weg einschlagen. Vielen Dank für euren Einsatz, eure Unterstützung und die gemeinsame Zeit.



Gemeinsamer Ausflug in den Heide Park Soltau zum Abschluss der Saison.

Gleichzeitig freuen wir uns, einige Neuzugänge in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen. Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Vorbereitung auf die neue Saison. Mit Ehrgeiz, Freude und Leidenschaft wollen wir euch sportlich weiterentwickeln und viele schöne Momente erleben.

*Das Trainerteam
Jasper Vogler, Dave Sokol,
Jörn Heins & Kai Niemczyk*

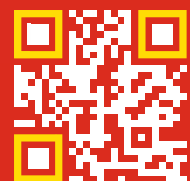
U15 – Kreisliga Frühjahr

1. JSG SHNK	6	46 : 1	18
2. JFV Cuxhaven II	6	34 : 10	12
3. JSG BöLaHe	6	22 : 12	12
4. FC Basbeck-Osten	6	10 : 21	9
5. JFV Staleke Hagen	6	9 : 17	5
6. JSG Schiffdorf/Sellstedt/Wehdel	6	5 : 53	2
7. JSG Am Dobrock	6	5 : 47	2



PIZZA PRINZ

dein Lieferservice
**in NEUENWALDE
BREMERHAVEN
LOXSTEDT**



WWW.PIZZAPRINZ.EU



Die erste Saison in der Kreisliga kann nur als voller Erfolg betitelt werden.

Nach einer starken Hinrunde 2025 lief die Rückrunde sportlich sogar noch einmal besser.

Der Kader blieb über den Winter vollständig zusammen. Aufgrund der Wetterlage gestaltete sich die Trainingsgestaltung jedoch schwierig – Teilspernung Sporthalle Neuenwalde sowie die lange Schneeperiode. Teilweise konnte auf die Halle zurückgegriffen werden, es wurden Laufeinheiten absolviert und mehrfach nach Dorum in die Soccerhalle ausgewichen.

Als der Ball endlich wieder auf dem Platz rollte, setzten wir da an, wo wir aufgehört hatten. Bis zum 25. Spieltag blieben wir ungeschlagen und bauten eine Serie von insgesamt zwölf Spielen ohne Niederlage am Stück auf. Anschließend war ein wenig die „Luft raus“ – alle Saisonziele waren erreicht, nach oben und unten ging jeweils nichts mehr. Im Derby am 28. Spieltag waren wir jedoch wieder voll da und siegten auswärts in Unterzahl bei unserem Nachbarn, dem FC Land Wursten, mit 0:1. Hier schauten auch bereits einige Neuzugänge beim Spiel zu und konnten sich von der Widerstandsfähigkeit unserer SG NKH ein Bild machen. Anschließend holten wir bis zum Saisonende noch einmal sieben von neun möglichen Punkten und schlossen unsere erste Kreisligasaison mit einem 6. Platz ab – nur einen Punkt hinter dem Drittplatzierten. Eine überragende Saison mit vielen Highlight-Spielen ging damit zu Ende. Wir waren gerade in der Defensive eine Macht und offensiv verteilten sich die Tore auf ganz viele Schultern. So traten wir als echtes Team auf und waren schwer auszurechnen.

In der Fairness-Tabelle haben wir noch Luft nach oben, dort belegten wir den letzten Platz. Wir geloben an dieser Stelle Besserung.

Die Zusammenarbeit mit Hendrik Mangels und Daniel Grave als Trainer der 2. und 3. Mannschaft läuft weiterhin exzellent. Wir können damit allen Spielern Einsatzzeiten bieten. Durch den Aufstieg der 2. Mannschaft verbessert sich diese Situation zusätzlich. Auch Tim Bammann, Andre Bellenhaus und Lucas Arroyo unterstützen uns laufend.

Ab der kommenden Saison freuen wir uns darauf, unsere Heimspiele wieder in Neuenwalde auszutragen – auf dem frisch renovierten Sportplatz in der Radelskuhle. Wir freuen uns auch dort, unsere Zuschauer zu empfangen. Jedoch haben wir uns auch in Kempel jederzeit wohlfühlt. Unsere beiden Teammanager Michael Preuss und Dennis de Queljoe, die sich um die ganzen Dinge im Hintergrund der Mannschaft kümmern – die Betreuung der Heimspiele, die Sponsorenakquise, die Beschaffung von Equipment etc. – machen einen guten Job und halten Mannschaft und Trainern den Rücken frei.

Für die Saison 2026/2027 konnten wir weitere Neuzugänge von unserem Weg überzeugen und wollen uns fußballerisch weiterentwickeln. Wenn wir dabei punktetechnisch eine noch bessere Saison spielen, nehmen wir das gerne mit.



Pokalsieger: KSB-Plakette

Mit dem Sieg im Pokalfinale gegen den Meister der Liga und dem Gewinn der KSB-Plakette konnte die 2. Herren nach der verpassten Meisterschaft in der 3. Kreisklasse (2. Platz + Aufstieg) einen gelungenen Saisonabschluss feiern.



Saalbetrieb
Party-Service
Voll-Catering

Jede gute Feier beginnt mit einem
guten Essen und einem guten Wein!

Auf unserer Internetseite finden Sie eine reichhaltige
Auswahl an Buffet-Vorschlägen. www.alte-scheune.net

Alte Scheune Neuenwalde, Debstedter Chaussee 7a
27607 Stadt Geestland, Telefon: 04707 / 567



Lafrenz GmbH
Andree Knust



Zimmerei Meisterbetrieb
Holzrahmenbau · Trockenbau · Carports · Wintergärten
Dachdeckerarbeiten
Neuenwalde · Krempeler Straße 5 · 27607 Geestland
Telefon 04707 2 52 · Telefax 04707 13 99



 **04707-228**
0173-2170597

Hardwareverkauf
Netzwerke
PC Reparaturen
Viren beseitigung

Impressum

Herausgeber: TSV Neuenwalde von 1912 e. V.

Layout: Rika Schriever
turnerbrief@tsvneuenwalde.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2027.
Redaktionsschluss ist am 5. Dezember 2026.

Ü32: Schwere Saison – Blick nach vorn

Unser erstes Spiel der Rückrunde wurde bereits im November ausgetragen. Hier verloren wir nach gutem Spiel mit 1:3 gegen den TSV Wehden. Leider half die lange Winterpause bis Mitte März nicht dabei uns für die anstehenden Spiele in Form zu bringen. Im Viertelfinale des Krombacher-Ü32-Pokals verloren wir klar mit 6:0 gegen den Favoriten aus Lamstedt. Im Anschluss hatten wir mit der SG Nordholz/Oxstedt unseren Lieblingsgegner zu Gast, dieses Spiel konnten wir mit 2:1 für uns entscheiden. Dies sollte dann der einzige Sieg in der restlichen Saison bleiben. Alle anderen Spiele wurden – teils deutlich (letzter Spieltag: 9:0 gegen die SG Landwürden) – verloren. Auch gegen die direkte Konkurrenz aus Sievern oder Geestland konnte nicht gepunktet werden. Einmal konnten wir aufgrund von Spielermangel nicht zum Spiel antreten.

Somit endet die Saison auf einem enttäuschenden 7. Platz (von 9). Vier Siege, ein Unentschieden und elf Niederlagen bei einem Torverhältnis von 24:50 gaben leider nicht mehr her.

Durch die Doppelbelastungen von vielen Spielern, die neben der Ü32 auch noch in der Ü40 oder bei den Herren mitspielten, war ein regelmäßiges, gemeinsames Training zeitlich selten umsetzbar. Die fehlende Fitness, Genauigkeit und Ballsicherheit machten dann oft den Unterschied aus.

Von 16 Partien stand unser Keeper Kevin Hoheisel 14 mal im Kasten und war somit mit 980 Spielminuten unser fleißigster Stammspieler. Dicht gefolgt von Oliver Dankert mit 910 Minuten, welcher mit fünf Vorlagen der beste Assist-Geber war. Als interner Torschützenkönig darf sich Hendrik von Döhlen feiern, der in nur acht Einsätzen gleich sieben Mal traf.

Wir hoffen in der neuen Saison auf mehr Trainingsbeteiligung, damit wir wieder ein wenig wettbewerbsfähiger sind. Für die vergangene Spielzeit bedanken wir uns bei unseren Herren-Mannschaften für die gute Zusammenarbeit und bei jedem Spieler, der ausgeholfen hat.

Daniel Zauritz

Klares Fazit: Eine Rückrunde zum Vergessen!

Spielerstatistik Ü32 Saison 2025/2026

Spieler	Spiele	Tore	Assists	Minuten
Kevin Hoheisel	14			980
Oliver Dankert	13	1	5	910
Daniel Zauritz	13	1	1	776
Bastian Deicke	12		1	721
Sebastian Groth	12	2		686
Torge Zauritz	11			679
Marcel Barth	10			700
Oliver Schriever	10	2	1	647
Marko Schriever	10		2	593
Jannis Kurz	10			347
Marcel Pleyn	9	3	1	474
Hendrik von Döhlen	8	7	1	447
Julian Rathjens	8	3		447
Claas Koenen	8			255
Christian Stübs	8	1		197
Thomas Höpke	7			346
Marcel Schneider	6			326
Fabian Deicke	5	1		350
Tobias Binkele	5			108
Thomas Kleinsteuber	5			50
Patrick Otto	4			257
Jan-Eric Meyer	4		1	105
Heiner Griemsmann	3			39
Marcin Orawiec	2	1	1	90
Björn Meyer	2			44
Hendrik Mangels	1			70
Kim Sahlmann	1		1	70
Michael Schulz	1			70
Philipp von Holten	1			70
Yannik Freye	1			70
Andre Mattfeld	1			40
Niklas Wahlers	1		1	40
Falk Yazici	1	2		35
Eric Koenen	1			17
Jan-Niclaas von Holten	1			4

Ü40 blickt auf durchwachsene Saison zurück

Nach einer guten Hinserie, die wir mit drei Siegen und einem starken 6. Tabellenplatz abschließen konnten, gingen wir optimistisch in die Rückrunde. Wir waren überzeugt, dass sogar noch etwas mehr möglich sein würde. Leider konnten wir nicht an die Leistungen der ersten Hälfte anknüpfen.

Unsere Mannschaftsverantwortlichen Bastian Deicke und Julian Rathjens haben auch in der Rückrunde wieder hervorragende Arbeit geleistet. Trotz teilweise großer personeller Engpässe gelang es ihnen, bei jedem Spiel eine spielfähige Mannschaft auf den Platz zu bringen. Umso erfreulicher ist es, dass beide ihre Aufgaben auch in der kommenden Saison weiterführen werden. Ein besonderer Dank gilt außerdem unserem Teamkameraden Dennis Beyertt, der uns über seine Praxis PhysioLife Geestemünde einen neuen Satz Trikots gesponsert hat.

Sportlich gab es in der Rückrunde gleich zwei Achtungserfolge. Zum einen das Auswärtsspiel beim Ü40-Spitzzenteam aus Geversdorf: Dort konnten wir die Begegnung lange offen gestalten, mussten uns am Ende aber dennoch mit 2:5 geschlagen geben. Zum anderen bleibt das Spiel bei Bison Neuenkirchen in Erinnerung. Mit nur sieben Spielern angereist, mussten wir nach einer Verletzung nahezu die gesamte zweite Halbzeit ohne Auswechselspieler bestreiten – in unserem Alter eine echte Herausforderung. Nach dem Schlusspfiff zollte uns sogar der Gegner großen Respekt, da wir trotz der personellen Situation zahlreiche Torchancen herauspielten. Einer unserer Spieler rettete den Ball sogar noch auf der gegnerischen Torlinie – am Ende hätten wir diese Partie eigentlich nicht verlieren dürfen.



Das Ü40-Team in den neuen, von Dennis Beyertt gesponserten Trikots, stehend v.l.n.r.: Michael Langwald, Oliver Schriever, Julian Rathjens, Wolfgang Stelling, Christian Stübs, Dennis Beyertt, kniend: Patrick Otto, Bastian Deicke, Gerrit Brockmann, Jörg Schmiedt, Marcel Pleyn.

Zum Saisonabschluss gelang im Derby gegen Wanna/Lüdingworth schließlich noch ein versöhnlicher 4:1-Erfolg. Mit diesem Sieg beendeten wir die Spielzeit auf einem guten 7. Tabellenplatz und sammelten insgesamt 15 Punkte.

Die interne Torjägerwertung gewann Marcel „Flitze“ Pleyn mit acht Treffern. Dahinter folgten Bastian Deicke mit sechs sowie Julian Rathjens mit vier Toren.

Auch wenn die Saison sportlich insgesamt eher durchwachsen verlief, war die Stimmung innerhalb der Mannschaft jederzeit hervorragend. Das zeigte sich nicht zuletzt regelmäßig in der sprichwörtlichen „dritten Halbzeit“, in der so manche Niederlage noch in einen Sieg – oder zumindest ein Unentschieden – verwandelt wurde.

>>

**Sanitär- und
Heizungstechnik**

Axel Pruszk GmbH

Holßeler Weg 26
27607 Geestland-Neuenwalde
www.pruszk-gmbh.de

Tel. 0 47 07-93 03 93 · Fax 0 47 07-93 03 04

Ein weiteres Highlight war unsere traditionelle Weihnachtsfeier, die diesmal erst im Januar im Gasthaus Müller in Pedingworth stattfand und ein voller Erfolg war.

Besonders erfreulich ist, dass nach aktuellem Stand alle aktiven Spieler dem Team auch in der kommenden Saison die Treue halten werden. Für die neue Spielzeit wird die Ü40-Liga wieder – wie bereits in den Vorjahren – in drei statt wie zuletzt in zwei Staffeln eingeteilt. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Spiele auf sechs pro Halbserie. Das kommt insbesondere unseren Doppelspielern zugute, die zusätzlich in der Ü32 oder Ü50 aktiv sind. Außerdem entfallen die langen Auswärtsfahrten, unter anderem nach Geversdorf und Hollen. Unsere Heimspiele sollen wie gewohnt montags um 19:30 Uhr in Krempel stattfinden.

Mit einer intakten Mannschaft, großem Zusammenhalt und viel Vorfreude blicken wir nun optimistisch auf die kommende Saison.

Jörg Schmiedt

Spielerstatistik Ü40

Saison 2025/2026

Spieler	Spiele	Tore	Assists
Julian Rathjens	15	3	2
Michael Langwald	13	1	
Bastian Deicke	13	6	5
Wolfgang Stelling	12		1
Marco Kipp	10	2	1
Jörg Schmiedt	9		2
Christian Stübs	9	2	2
Gerrit Brockmann	8		
Marcel Pley	8	8	3
Oliver Schriever	6	3	4
Timo Finne	6		2
Daniel Zauritz	6	3	
Kim Sahlmann	5	1	4
Dennis Beyertt	5	3	5
Mario Schneider	4		2
Stefan Zimdars	4		1
Tobias Schriever	3	2	
Jan-Georg Ferber	3		
Nils Kurtz	2		
Patrick Otto	2		
Jens Stöver	2		
Jan-Eric Meyer	1	1	

Tabelle Ü40

Saison 2025/2026

Ü40 – Kreisliga Nord

1.	TSV Geversdorf	16	121 : 15	48
2.	SpVgg BISON	16	73 : 40	33
3.	SG Sievern/Debstedt II	16	69 : 55	29
4.	SG Lamstedt/Hollen	16	72 : 73	23
5.	SG Duhnen/Sahlenburg	16	47 : 65	22
6.	SG Basbeck-Osten/Hemmoor	16	38 : 62	18
7.	SG Neuenwalde/Kremp./Holß.	16	42 : 68	15
8.	SG Wanna/Lüdingw./Altenbruch	16	29 : 59	14
9.	FC Cuxhaven	16	43 : 97	7



Jens Müller
Steuerberater



Neuenwalde, Dorumer Str. 9b
27607 Geestland
Telefon 04707-948 97-0
www.jm-steuerberater.de

Fußballabteilungen im TSV Neuenwalde

Abteilung	Ansprechpartner	Telefon
Fußball	Daniel Zauritz	0176 61060087
Fußball U6	Torge Zauritz	0170 7018237
Fußball U7	Hendrik Mangels / Oliver Schriever	0151 52091110
Fußball U8	Piet Langwald	0176 72280838
Fußball U9	Pascal Kaufmann / Mario Schneider	0174 5781464
Fußball U10	Tobias Fischer / Muhammet Ölmez	0152 59120593
Fußball U12	Florian Schröder / Jörg Grube / André Hackbart	0174 9007789
Fußball U14	Mario Schneider / Nils Kurtz	0151 58873439
Fußball U16	Kai Niemcczyk / David Sokol / Jasper Vogler / Jörn Heins	0171 9023216
Fußball I. Herren	Muhammet Ölmez / Dominik Blust	0176 40527589
Fußball II. Herren	Hendrik Mangels / Eric Koenen	0151 52091110
Fußball III. Herren	Daniel Grave / Michael Schulz	0176 82235174
Fußball Ü32	Daniel Zauritz / Torge Zauritz	0176 61060087
Fußball Ü40	Bastian Deicke / Julian Rathjens	0171 3316840

Der TSV sucht:

- Schiedsrichteranwälter
für Fußball (m/w/d)
- Kids Trainer Fußball (m/w/d)
- alle Sportbegeisterten

Du hast Interesse?
Melde dich gerne bei uns!
info@tsvneuenwalde.de

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986



AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT

*Mit uns fahren Sie gut
und günstig.*

- PKW Instandsetzung
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchst-
und Jahreswagen

Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 A · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Tel. 04707-2669950
www.autodienst-vogel.de
autodienst-vogel@t-online.de

Saison 2025/2026

I. Herren – Kreisliga Cuxhaven

1.	Duhner SC	30	97 : 37	74
2.	TSV Geversdorf	30	92 : 46	64
3.	FC Hagen/Uthlede II	30	67 : 40	56
4.	TSV Otterndorf	30	55 : 53	56
5.	TSV Hollen-Nord	30	63 : 37	55
6.	SG Neuenw./Kremp./Holß.	30	63 : 40	55
7.	TSV Lamstedt	30	88 : 50	50
8.	SG Am Dobrock	30	68 : 53	45
9.	SG Frelsd./App./Woll.	30	65 : 73	40
10.	SF Sahlenburg	30	66 : 72	33
11.	FC Land Wursten	30	55 : 63	32
12.	SpVgg BISON	30	47 : 67	31
13.	TSV Wehden	30	52 : 67	29
14.	FC Wanna/Lüdingworth	30	46 : 90	25
15.	SC Hemmoor	30	38 : 81	23
16.	TV Loxstedt	30	35 : 128	7

II. Herren – 3. Kreisklasse Cuxhaven Süd

1.	FC Land Wursten III	18	64 : 16	46
2.	SG Neuenw./Kremp./Holß. II (9er)	18	82 : 24	44
3.	SG WDB II (9er)	18	65 : 34	38
4.	SG Beverstedt/Wellen II	18	37 : 37	27
5.	TSV Sievern III	18	47 : 35	26
6.	FC Lune III	18	31 : 54	21
7.	TSV Wehdel II	18	37 : 52	20
8.	TSV Debstedt II	18	34 : 55	18
9.	SG Frelsd./App./Woll. III (9er)	18	23 : 62	13
10.	SG BW Stubben II (9er)	18	26 : 77	8

III. Herren – 3. Kreisklasse Cuxhaven Nord

1.	FC Althemmoor	24	88 : 19	62
2.	SpVgg Mittelstenahe	24	88 : 30	53
3.	SV Meckelstedt	24	94 : 47	52
4.	FC Geestland IV	24	68 : 32	51
5.	TSV Hollen-Nord II (9er)	24	72 : 39	45
6.	SV Spieka II (9er)	24	65 : 50	42
7.	SpVgg BISON III (9er)	24	50 : 71	30
8.	TSV Otterndorf II	24	36 : 41	28
9.	SG Neuenw./Kremp./Holß. III (9er)	24	46 : 78	21
10.	FC Wanna/Lüdingworth II (9er)	24	35 : 68	21
11.	SG Nordholz/Oxstedt II	24	39 : 83	18
12.	SG Am Dobrock III (9er)	24	35 : 83	18
13.	SG Nordholz/Oxstedt III (9er)	24	24 : 99	5

Ü32 – Kreisliga Süd

1.	FC Hagen/Uthlede	16	69 : 13	44
2.	SG Stinstedt/Düring	16	72 : 16	37
3.	SG Landw./Büttel-N./Stotel	16	74 : 19	36
4.	TSV Wehden	16	54 : 31	31
5.	SG Sievern/Debstedt	16	50 : 41	22
6.	SG Schwanewede	16	31 : 53	16
7.	SG Neuenwalde/Kremp./Holß.	16	24 : 50	13
8.	SG Nordholz/Oxstedt	16	17 : 91	9
9.	FC Geestland	16	11 : 88	4

U16 – Kreisliga Frühjahr

1.	JFV Biber	10	61 : 18	22
2.	JFV Cuxhaven II	10	43 : 13	22
3.	FC Geestland	10	31 : 18	20
4.	JSG Langen Debstedt	10	26 : 31	12
5.	JSG SHNK	10	20 : 57	10
6.	JSG WNK	10	11 : 55	1

Hallenkreismeisterschaft U13/U12

1.	JFV Cuxhaven U12	5	7 : 0	15
2.	TSG Nordholz U12 II	5	6 : 2	10
3.	JFV Biber U12	5	5 : 3	10
4.	JSG SHNK U12	5	5 : 6	6
5.	TSV Otterndorf U12	5	0 : 5	1
6.	JFV Cuxhaven U12 II	5	2 : 9	1

Hallenkreismeisterschaft U15/U14

1.	JFV Biber U15	5	15 : 1	13
2.	JSG SHNK U15	5	7 : 0	13
3.	JFV Cuxhaven U15	5	3 : 6	5
4.	JFV Biber U15 II	5	2 : 8	5
5.	JSG BöLaHe U15	5	2 : 4	3
6.	SpVgg BISON U15	5	1 : 11	1

Hallenkreismeisterschaft U17/U16

1.	JFV Cuxhaven U16	4	10 : 1	10
2.	JSG WNK U16	4	9 : 3	7
3.	FC Geestland U16	4	4 : 3	6
4.	JFV Cuxhaven U16 II	4	4 : 8	4
5.	JSG SHNK U16	4	0 : 12	0

Lang ist's her...

Schon gewusst? Der TSV hatte in den 50er Jahren einen Spielmannszug.

1957: Spielmannszug → vor dem Gasthof Stöwer – heute sind dort die Räumlichkeiten der Physio-Praxis.

1955: Kreissportfest in Wehdel ↓



Bild oben – Spielmannszug des TSV

v.l.n.r.: Hinrich Handelsmann, Ernst Hermann, Willi Alsguth, Klaus Struß, Walter Stübs, Gerhard Schumacher, Karl Jaunich, Nikolaus Fitschen, Erich Itjen, Walter von Döhlen, Heinz Schwabe, Kurt Krüger, Dieter Gregorius, Wilfried Köhler, Hermann Metscher, Ernst Siats.

Timo Stelling Maurer und Betonbaumeister

Neuenwalde | Krempeler Straße 11
27607 Geestland

Tel. 04707 262 | Fax 04707 558
Mobil 0151 11131941

HANDELMANN **LANDTECHNIK** INH. MARTIN HANDELMANN

Neuenwalde · Dorfmitte 11
27607 Geestland
Telefon 04707 1300
info@handelmannlandtechnik.de
www.handelmannlandtechnik.de

Offizieller Fanshop des TSV Neuenwalde

**Fanartikel für dich und die ganze Familie
sichern – jetzt stöbern und bestellen!**

Soziale Netzwerke des TSV Neuenwalde

**Folgt uns jetzt und verpasst keine News
rund um unseren TSV Neuenwalde.**



tsvneuenwalde.fan12.de